BienenBüttel INFORMIERT

Gemeindsam. Richtig. Gut.

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 293 / 20.04.'11

Neue Erdenbürger willkommen geheißen

Seite 23

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke

H. KATHMANN
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Neue staatliche Förderung für solare Heizungsunterstützung Bis zu 2400 € sind drin!

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t- nline.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
email: rathaus@bienenbuettel.de, Internet: http://www.bienenbuettel.de

Vorzimmer Bürgermeister	
Frau Lewing	(0 58 23) 98 00-11
Zimmer 1.10	**lewing@bienenbuettel.de**
Bürgermeister	
Herr Waltje	(05823) 98 00-10
Zimmer 1.09	**waltje@bienenbuettel.de**
Kämmerei/Allg. Vertreter BGM	
Herr Hagel	(0 58 23) 98 00-40
Zimmer 1.11	**hagel@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister	
Frau Doll	(0 58 23) 98 00-12
Zimmer 0.06	**doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe	
Frau Huske	(0 58 23) 98 00-13
Zimmer 0.10	**huske@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten	
Frau Gelszat	0 58 23) 98 00-25
Zimmer 0.12	**gelszat@bienenbuettel.de**
Bauamtsleiter	
Herr Gundlach	(0 58 23) 98 00-30
Zimmer 1.17	**gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt	
Frau Heitmann	(0 58 23) 98 00-33
Zimmer 1.04	**heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly	(0 58 23) 98 00-34
Zimmer 1.04	**ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)	
Herr Schorr	(0 58 23) 98 00-31
Zimmer 1.03	**schorr@bienenbuettel.de**
Baugrundstücke/Bebauungspläne	
Herr Fröhlich	(0 58 23) 98 00-32
Zimmer 1.02	**froehlich@bienenbuettel.de**

Kindergärten/Ordnungsamt	
Herr Pochanke	(0 58 23) 98 00-20
Zimmer 0.03	**pochanke@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter	
Herr Schwiers	(0 58 23) 98 00-14
Zimmer 0.02	**schwiers@bienenbuettel.de**
Kassenleiterin	
Frau Rieth	(0 58 23) 98 00-41
Zimmer 1.12	**rieth@bienenbuettel.de**
Steueramt	
Frau Meyer	(0 58 23) 98 00-42
Zimmer 1.13	**meyer@bienenbuettel.de**
Gleichstellungsbeauftragte	
Frau Reinke	(0 58 23) 98 00-18
Zimmer 0.01	Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr
Bücherei:	(0 58 23) 98 00-26, Fax: 98 00-27
	buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad	(0 58 23) 78 92
	waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule:	(0 58 23) 7038, Fax: 95 26 72
Hausmeister	(0 58 23) 95 26 71
	info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof	(0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel	Tel. und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage	(01 63) 7 96 37 97
Jugendzentrum	(0 58 23) 77 01

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Helmut Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station

Neu- und Gebraucht-wagen-Verkauf
mit individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten.

Lassen Sie sich von uns beraten!
Inspektionen und Pflegedienste
schnell · pünktlich · fachgerecht

Reparatur aller Fabrikate
Freie Tankstelle

Kurze Straße 3 a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 83 06

Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft
Integrierte Unterbodenwäsche

Über 20 Jahre Scheiben-reparaturen und Erneuerungen

Ford

Ewald Wüst
Pflasterarbeiten & Schachtregulierungen

- Terassenbau - Hofeinfahrten
- Entwässerungsarbeiten SW - RW
- Beton- und Klinkerpflaster
- Natursteinpflaster
- Carports

Tel. 05823 409 Fax: 05823 953615
Mobil: 0160 7805224
www.ewald-wuest.de
Am Heidberg 1 a 29553 Bienenbüttel

Apfeldorn statt Linden

In der Bahnhofstraße werden neue Bäume gepflanzt

Liebe Bienenbütteler, liebe Bienenbüttelerinnen!
Sie haben es bereits in der Allgemeinen Zeitung lesen können, die Linden in der Bahnhofstraße sollen gefällt und dafür soll als Hochstamm der Apfeldorn als neuer Baum gepflanzt werden. Als ich diesen Beitrag für Bienenbüttel informiert schrieb, standen die Linden in der Bahnhofstraße noch und möglicherweise sind sie jetzt nicht mehr da. Sie wissen, dass die Gemeinde Bienenbüttel seit deutlich mehr als 20 Jahren die Neugestaltung der Bahnhofstraße im Auge hat. Nachdem wir erhebliche Zuschussmittel der EU zugesagt bekommen haben sowie über die Dorferneuerungsplanung und drei Anliegerversammlungen die Vorschläge und Wünsche der Betroffenen eingeholt haben, sind nunmehr alle Planungen abgeschlossen und die notwendigen Entscheidungen in den Gremien der Gemeinde gefallen.

Ein ganz wesentlicher Diskussionspunkt war dabei der Erhalt oder die Erneuerung der Bäume.
Im Ergebnis aus all diesen Diskussionen resultiert die Entscheidung, dass die Linden anderen Bäumen, nämlich dem Apfeldorn, weichen sollen. Einige Linden sind definitiv krank und somit ist die Standsicherheit nicht mehr gegeben. Etliche andere Linden haben durch ihr starkes Wurzelwerk bereits die Fußwege beschädigt und würden das auch in Zukunft tun bzw. die Wurzeln müssten beseitigt werden und würden somit die Standsicherheit gefährden. Ein weiterer kleinerer Teil der Bäume müsste der Neubauplanung weichen, weil die Straßenführung ein wenig verändert wird und der Regen- und Abwasserkanal vollständig erneuert wird. Nicht zuletzt war es auch Wunsch der Anlieger, die Bäume zu erneuern, da die teilweise großen Linden sehr viel Laub verursachen und der klebrige Saft der Linden Autos und Fußwege verunreinigt.
Alle Aspekte zusammen, haben zu der Entscheidung geführt, die Linden zu fällen und durch den Apfeldorn zu ersetzen. Etlichen Anliegern und Ratsmitgliedern ist die Entscheidung sicherlich sehr schwer gefallen, da sie sich grundsätzlich für den Erhalt jedes einzelnen Baumes aussprechen. Hier musste aber ein Kompromiss gefunden werden und dafür bitten wir auch um Ihr Verständnis.
Es grüßt Sie herzlich,
Ihr
Heinz-Günter Waltje,
Bürgermeister

In der Bahnhofstraße wird Apfeldorn gepflanzt.

Keine Lohnsteuerkarte

Elektronisches Verfahren wurde eingeführt

Seit dem 01.01.2011 wird die farbige Papierlohnsteuerkarte durch ein elektronisches Verfahren zur Erhebung der Lohnsteuer ersetzt. Das heißt, es wurden keine Lohnsteuerkarten für 2011 mehr durch die Gemeindeverwaltung verschickt.

Was ändert sich?

Seit Januar 2011 ist für alle Änderungen und Eintragungen bezüglich der Lohnsteuerkarte das Finanzamt Uelzen zuständig

die Lohnsteuerkarte 2010 soll auch 2011 weitergelten; wer den Arbeitsplatz wechselt, nimmt die Karte wie gehabt mit – auch in 2011
Nehmen Sie 2011 zum ersten Mal eine lohnsteuerpflichtige Beschäftigung auf und haben daher keine Lohnsteuerkarte 2010, so kann beim Finanzamt auf Antrag eine arbeitgeberbezogene Ersatzbescheinigung ausgestellt werden.
Diese Ersatzbescheinigung wird zum Beispiel auch bei Verlust der Lohnsteuerkarte 2010 oder bei Aufnahme einer weiteren nichtselbstständigen Tätigkeit ausgestellt.

Rat und Verwaltung
der Gemeinde Bienenbüttel
wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
ein schönes Osterfest

MDK - NOTE
09/2010
1,0*
SEHR GUT

SENIORENHILFEEINRICHTUNG
„HAUS ILMENAUBLICK“
ILMENAUWEG 11
29553 BIENENBÜTTEL - OT HOHENBOSTEL
TEL. (0 58 23) 16 52
FAX (0 58 23) 95 35 87
E-MAIL: HAUS-ILMENAUBLICK@T-ONLINE.DE

GUTE PFLEGE MUSS NICHT TEUER SEIN!

BEI UNS SIND SIE IN BESTEN HÄNDEN!

*UMGANG MIT DEMENZKRANKEN BEWOHNERN. BEI DER BEFRAGUNG DER BEWOHNER SOWIE PFLEGE UND MEDIZINISCHE VERSORGUNG ERHIELTEN WIR DIE NOTE 1,1 SEHR GUT.

MAXIMALER EIGENANTEIL:
PFLEGESTUFE I 1.004,80 €
PFLEGESTUFE II 1.082,81 €
PFLEGESTUFE III 1.209,85 €

Anbaden im Waldbad

Kopfüber in das kühle Nass und in die Freibadsaison

Bienenbüttel. Die Badesaison wird am Freitag, 6. Mai, 15 Uhr, eröffnet. Gespannt darf man darauf sein, wer den ersten Sprung ins kühle Nass wagt – der Bürgermeister, einer seiner Vertreter oder wer? Der freie Eintritt an diesem Nachmittag lädt zu einem ersten Besuch im Waldbad ein. Das gute Wetter ist auf jeden Fall bestellt, Speisen und Getränke hält nach wie vor das Bistro am Waldbad, Inh. Frau Bothe, bereit.

Eintrittspreise Badesaison

Tageskarten	**Preise**
Kinder und Jugendliche	1,50 Euro
Erwachsene	3 Euro
Zwölferkarten	
Kinder und Jugendliche	15 Euro
Erwachsene	30 Euro
Saisonkarten	
Kinder und Jugendliche	35 Euro
Erwachsene	70 Euro
Familie mit Kindern	70 Euro
Ehepaare	100 Euro

Kinder bis zum 2. Lebensjahr haben freien Eintritt.

Als Kinder und Jugendliche gelten Personen bis zum 18. Lebensjahr, Auszubildende, Zivildienst- und Grundwehrdienstleistende sowie Studenten bis zum 27. Lebensjahr.

Das Waldbad öffnet am 6. Mai seine Pforten.

10 Euro Ermäßigung pro Person auf Saisonkarten wird für folgende Personengruppen gewährt (Nachweise bitte vorlegen):

– Personen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 mit den Merkzeichen B, G oder H. Die Begleitperson hat freien Eintritt.

– Empfänger von Leistungen nach dem SGB

– Personen ab dem 65. Lebensjahr

Beim Zusammentreffen mehrerer Ermäßigungsgründe wird die Ermäßigung nur einmal gewährt.

Die Ermäßigung für die Saisonkarte „Familie mit Kindern“ wird nur auf eine Hauptkarte gewährt.

Ein Vorverkaufsrabatt von zehn Prozent wird auf Saisonkarten gewährt.

Der Vorverkauf der Saisonkarten findet in der Zeit von Dienstag, 26. April bis Freitag, 6. Mai, zu den Öffnungszeiten im Rathaus statt.

Das Waldbad-Team und die Gemeinde sind bestrebt, das Bad weiterhin attraktiv zu gestalten und in Ordnung zu halten.

Geplante Veranstaltungetermine:

2. und 3. Juli: 24-Stunden-Schwimmen

23. Juli: Nachtschwimmen

17. August: Waldbad-Olympiade

Bezüglich der Schwimmkurse können Sie sich ab sofort bei den Schwimmmeistern unter der Telefonnummer (0 58 23) 78 92 informieren oder die Kinder anmelden.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch und wünschen viel Spaß beim Schwimmen, Baden oder Planschen.

Wahlvorschläge einreichen

Wahlbekanntmachung zu der Kommunalwahl am 11. September 2011

Aufgrund des § 16 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG), in der Fassung vom 24.02.2006 (Nds. GVBl. S. 92) zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.11.2010 (Nds. GVBl. S. 510), gebe ich für die Kommunalwahl am 11. September 2011 in der Gemeinde Bienenbüttel bekannt:

Wahl des Rates

Für den Rat der Gemeinde Bienenbüttel sind 18 Mitglieder zu wählen. Die Höchstzahl der zu benennenden Bewerberinnen oder Bewerber beträgt 23 je Wahlvorschlag. Der Wahlvorschlag einer Einzelperson (Einzelwahlvorschlag) darf nur einen Bewerber enthalten Für das Gebiet der Gemeinde Bienenbüttel wird ein Wahlbereich gebildet.

Bei den Kommunalwahlen im September sind 18 Ratsmitglieder für den Gemeinderat zu wählen. Foto: Siepmann/pixelio

Allgemeine Regelungen

Jeder Wahlvorschlag für die Wahl des Rates muss von mindestens 20 Wahlberechtigten des Wahlbereiches gemäß § 21 Abs. 9 NKWG persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Von dieser Verpflichtung sind nur die in § 21 Abs. 10 NKWG genannten Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber befreit.

Die Unterschriften dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber gesammelt werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Die Wahlberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung des Wahlvorschlages nachzuweisen.

Die Wahlvorschläge müssen nach Inhalt und Form den Vorschriften der §§ 21 ff. NKWG und der §§ 32 ff. der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung (NKWO) entsprechen.

Die unter § 22 Abs. 1 NKWG fallenden Parteien werden auf die Erfordernis der Wahlanzeige hingewiesen. Die Wahlanzeige ist nach den Bestimmungen des NKWG spätestens am 13. Juni 2011 beim Landeswahlleiter, Lavesallee 6, 30169 Hannover, einzureichen.

Wahlvorschläge sind spätestens Montag, 25. Juli 2011 (48. Tag vor der Wahl) bis 18.00 Uhr, beim Gemeindewahlleiter, Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel, einzureichen. Eine möglichst frühzeitige Einreichung der Wahlvorschläge ist zweckmäßig.

Schwiers
Gemeindewahlleiter

Ferien am Ufer der Ilmenau

Relaxen in der Blockhütte oder Ausflüge in die Umgebung

Melbeck. Der Ilmenaupark Melbeck, direkt am Ufer der Ilmenau gelegen, ist schon seit vielen Jahren ein Tipp für Camping-, Kanu- und Outdoorfreunde. Hier gibt es Ferien mitten in der Natur – und doch ist die Stadt in Reichweite.

Ferienparkbetreiber Karsten Fuhrhop empfiehlt per Fahrrad anzureisen: „Radfahren ist gut für die Gesundheit und macht viel Spaß. Außerdem ist es sehr kostengünstig."

Eine Anreise mit dem Fahrrad ist zum Beispiel für Schulklassen bestens geeignet. Das Fahrrad ist genau das richtige Fahrzeug um in der Umgebung auf Erkundungsfahrt zu gehen. Lüneburg, der Hochseilgarten Tree Trek in Bad Bevensen, das Schiffshebewerk in Scharnebeck und das Waldbad Bienenbüttel sind sehr gut zu erreichende Ziele.

Und wer gerne einen gemütlichen Tag im Feriendorf Melbeck verbringen möchte, dem bieten sich viele Möglichkeiten. Ein Badesteg an der Ilmenau, Bolzplatz, Kinderspielplatz, Torwand, Volleyball, Basketball und Kletterwand bieten eine Menge Abwechslung. Für eine Kanutour auf der Ilmenau können Kanus ausgeliehen werden. Beschauliche geht es am Grillplatz und dem großen Lagerfeuerplatz zu. Übernachtung in Blockhäusern wird neben den klassischen Zelt-Wohnwagen- und Wohnmobilplätzen geboten.

Schulklassen und andere Gruppen können im Feriendorf Ilmenaupark Melbeck eine schöne gemeinsame Zeit in den Blockhäusern verbringen, wobei Sport, Natur und Kultur nicht zu kurz kommen. „Viele Familien mit Kindern nutzen die Blockhäuser, Väter und Söhne, Mütter mit Töchtern oder Großeltern mit Enkeln nutzen die Gelegenheit um bei uns einen Erlebnisurlaub zu machen", sagt Karsten Fuhrhop.

Für Gaumenfreuden sorgt der Gasthof „Das Bootshaus" mit Biergarten und Terrasse, der für seine Gäste auch Familienfeiern, Grillbuffets, Kaffeetafeln und vieles andere mehr anbietet.

Jede Menge Freizeitspaß ist im Ilmenaupark Melbeck garantiert. Weitere Informationen gibt es unter der Rufnummer (0 41 34) 9 092 26 oder (0 41 34) 73 11, E-Mail: info@ilmenaupark-melbeck.de, Internet: www.ilmenaupark-melbeck.de.

Auf der Terrasse des Gasthofs „Das Bootshaus" lässt es sich an warmen Sommertagen herrlich verweilen.

Warum in die Ferne schweifen, der Ilmenaupark Melbeck liegt so nah!

Feriendorf mit Blockhäusern an der Ilmenau

Gasthof „Das Bootshaus" mit Terrasse, Biergarten und Saal

Campingplatz für Dauer- und Tagescamper

Wochenendhausanlage Moortalsheide

Kanuverleih mit eigenem Steg an der Ilmenau

Kinderspielplatz, Volleyball, Bolzplatz, Basketball, Kletterwand, Liegewiese und Badesteg an der Ilmenau

Idyllischer Lagerfeuerplatz unter Eichen und Grillplatz

Gründonnerstag, den 21.04.2011 Osterfeuer mit Schwein am Spieß und Jimmy Green
Sonntag, den 17.07.2011 Ilmenau Badetag mit Live Musik

Wir bieten Ihnen den Rahmen für Familienfeiern jeglicher Art inkl. Kindergeburtstagen, Radtouren, Klassenabschlussfeiern.

Klassenfahrten
4 Ü/VP Hochseilgarten, Kanutour und Stadtralley in Lüneburg ab 135,00 Euro pro Person

Erlebnisurlaub
für Väter & Söhne, Mütter & Töchter und Großeltern mit Enkeln, Paddeltouren, Grillbuffet, Lagerfeuerabende, Trainingslager für Vereine,Kurzurlaub, Abiturfeiern, Seminare, Workshops.

Ilmenaupark Melbeck
Uelzener Straße 77 . 21406 Melbeck
Tel./Fax 04134-7311
kfuhrhop@ilmenaupark-melbeck.de

Das Bootshaus
Uelzener Straße 77 . 21406 Melbeck
Tel. 04134-900143
das-bootshaus@t-online.de

Kanu Rahmann
Uelzener Straße 77 . 21406 Melbeck
Tel. 0171-5268777
kanu-rahmann.biz

Verkehrsupdate – die Polizei informiert

Richtig fahren im Kreisverkehr, blinken beim Ausfahren

Kreisverkehre bieten viele Vorteile und werden daher gerne zur Entschärfung gefährlicher Kreuzungen eingesetzt. So müssen vor der Einfahrt alle Fahrzeugführer das Tempo verringern. Die Wartezeiten vor roten Ampeln entfallen. Zudem kommen Fahrzeuge nur aus einer Richtung, was die Übersichtlichkeit für alle Verkehrsteilnehmer verbessert.
Der Verkehr fließt gleichmäßiger, die Umwelt wird geschont und die Abläufe werden sicherer. Alles in allem also eine gute und eigentlich auch einfach zu handhabende Sache.
Trotzdem gibt es immer wieder Probleme, die sich aber lösen lassen, wenn man die Regeln der Straßenverkehrsordnung kennt und beachtet.
Das blaue Verkehrsschild „Kreisverkehr“ bedeutet zusammen mit dem Schild „Vorfahrt gewähren“: Die Fahrzeuge im Kreisverkehr haben Vorfahrt!

Fehlen diese Schilder, gilt „rechts-vor-links“.
Unbeschilderte Rondelle sehen den „echten“ Kreisverkehren ziemlich ähnlich, sind aber oftmals kleiner im Durchmesser. Sie stammen meist aus der Zeit vor 2001, als es noch keine Kreisverkehrsbeschilderung gab und kommen gelegentlich in Wohngebieten vor.
Nicht wortwörtlich geklärt ist bisher, ob an einem völlig unbeschilderten Rondell vor der Einfahrt geblinkt werden muss. Es hat sich aber durchgesetzt, dass man sich beim Blinken an einem Rondell genau so verhält, wie am beschilderten Kreisverkehr, weil es einfach und sicher ist.
An „echten“ Kreisverkehren darf beim Einfahren in den Kreisverkehr nicht geblinkt werden, aber beim Ausfahren muss geblinkt werden, damit sich diejenigen orientieren können, die in den Kreisverkehr einfahren wollen.
Das Halten ist im Kreisverkehr verboten, es sei denn, es ist verkehrsbedingt nötig. Und das Rückwärtsfahren ist natürlich genauso verboten, wie das unnötige Drehen von Extra-Runden. Eigentlich selbsterklärend sollte es auch sein, dass das Fahren entgegen der Fahrtrichtung (links herum) verboten ist.
Bei einem zweistreifigen Kreisel sollte man sich rechts einordnen, wenn man diesen gleich wieder verlassen will. Bei einer späteren Ausfahrt ist das Einordnen nach links besser. Befindet sich ein Fahrer kurz vor der Ausfahrt noch auf der Innenspur, sollte er lieber eine Extrarunde in Kauf nehmen, bevor er sich und andere durch riskante Fahrmanöver in Gefahr bringt.
Besondere Rücksicht sollte aber auch auf im Kreisverkehr fahrende oder die Einmündungen kreuzende Radfahrer genommen werden.
Und wie überall gilt auch am Kreisverkehr §1 der Straßenverkehrsordnung, der gegenseitige Rücksicht verlangt.
Einmal mehr gilt also auch hier:

Wer die beschrieben Vorgaben beachtet vermeidet Bußgelder und sicher auch Unfälle.

Gründungsmobil

Informationen zur Existenzgründung

Bienenbüttel. Regelmäßig ist das Gründungsmobil der Gründungswerkstatt vor Ort. Dort stehen erfahrene Berater zur Verfügung, die kostenlos und unverbindlich grundlegende Fragen zum Thema Existenzgründung beantworten.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Gründungsmobil steht am Donnerstag, 28. April, 12. Mai und 26. Mai in der Zeit von 13.30 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz in Bienenbüttel.
Es handelt sich um ein Angebot des Landkreises Uelzen in Kooperation mit der Unternehmensberatung Fuß und Willkomm. Das Gründungsmobil wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Lust auf Besuch

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien

Die Schüler der Deutschen Schule Santa Cruz/ Bolivien wollen sich Deutschland genauer anschauen. Dazu sucht die Deutsche Schule in Santa Cruz Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben.
Alle Schüler dieser Schule lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für daspotentielle „bolivianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zur Wohnung nächstliegende Gymnasium oder Realschule zu besuchen.
Der Aufenthalt ist geplant vom 24. September 2011 bis zum 22. Januar 2012. Wenn die „Gastgeschwister“ Bolivien entdecken möchten, können sie an einem Gegenbesuch (26. Mai bis 23. Juni 2012) teilnehmen. Für Fragen und weitere Infosrmationen steht das Humboldteum e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Telefon (07 11) 2 22 14 01, Fax (07 11) 2 22 14 02, e-mail: ute.borger@humboldteum.de zur Verfügung.

Besuchen sie uns im Internet:
www.bienenbuettel.de

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

Sprechstunde des
Allgemeinen Sozialen Dienstes
des Landkreises Uelzen
am Donnerstag, 12. Mai, 16 bis 17.30 Uhr
im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit
Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei
Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft
sowie in schwierigen Lebenssituationen
von Kindern und Jugendlichen.

Mit Pfannkuchen in den Frühling

Waldkinder erlebten spannende Geschichten

Bienenbüttel. „Pfannkuchen – mmmmh“. Jedes Kind weiß sofort, was gemeint ist. Und jeder Erzieher im Kindergarten kann sich sicher sein bei dem Satz: „Heute gibt es Pfannkuchen!“ läuft das Wasser im Munde zusammen, das Wohlgefühl ist gesichert.
Die andere Sichtweise, nämlich die des Pfannkuchens, konnten die Kinder des Waldkindergartens beim Besuch des Theaters im E-Novum kennen lernen. Wer will sich schon gern verspeisen lassen, kaum dass man das Licht der Welt erblickt hat. Es gibt schließlich so viel Spannendes zu erleben, man muss sich nur auf den Weg machen. Das tut der dicke, fette Pfannkuchen und lernt auch noch viele neue „Freunde“ kennen. Da heißt es genau hinschauen und hinhören. Wie der Pfannkuchen machten sich die Kindergartenkinder und ihre Erzieher auf den Weg, fuhren mit dem Metronom zum Lüneburger Bahnhof und mit dem Stadtbus zum Kurpark, um dort zu frühstücken. Aufregend, wenn man sonst immer nur mit dem Auto nach Lüneburg fährt. Die BühneBumm aus Hamburg spielte das Stück vom dicken, fetten Pfannkuchen so, wie es vielleicht auch von den Kindern selbst hätte gespielt werden können. Man verkleidet sich und tauscht auch mal die Rollen, damit jeder mal das sein kann, was den eigenen Wünschen entspricht.
Dabei kann man ganz viel Spaß haben und gemeinsam Quatsch machen. Und sich ein Ende ausdenken, mit dem alle gut leben können, und dass auch ein neuer Anfang ist.
Und weil das wohlige Gefühl im Mund dennoch auch befriedigt werden muss, gab es am Tag drauf im Kindergarten im Wald Pfannkuchen aus der Pfanne, mit Mehl, Rahm, Eiern und Salz gerührt und auf dem Frühlingsfeuer gebacken.

Der Pfannkuchenteig wurde schon vor dem Backen ausgiebig verkostet.

Fahrradboxen

Damit die Räder sicher stehen

Bienenbüttel. Seit Kurzem bietet die Gemeinde Bienenbüttel einen neuen Service für Nutzer der P+R Anlage an. Berufspendler können gegen eine Jahresgebühr von 60 Euro (zuzüglich 30 Euro Schlüsselpfand) eine Fahrradbox mieten. Die neuen Boxen sind auf beiden Seiten der Bahnhofanlage aufgestellt. Verträge und Schlüssel für die Miete einer Box gibt es während der Öffnungszeiten im Rathaus. Weitere Informationen erteilt Christoph Fröhlich (0 58 23) 98 00 32 oder per E-mail: froehlich@bienenbuettel.de.

Die Fahrradboxen am Bahnhof können gemietet werden.

ZIMMERMEISTER
ZIMMEREI Thomas Waltje
HOLZRAHMENBAU - INNENAUSBAU
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HOLZARBEITEN
Poststraße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 54 82 · Fax: 95 54 89
zimmerei@waltje-online.de

Häusliche Krankenpflege
Kerstin Effe
Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!
Was die Zukunft anbelangt,
so haben wir nicht die Aufgabe,
sie vorherzusehen,
sondern sie zu ermöglichen.
(Antoine de Saint-Exupéry, franz.Schriftsteller 1900 - 1944)
Telefon 05821 - 2245
Bahnhofstraße 9a, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

Auf den Spuren des Künstlers Hundertwasser wandelten die „Schukies“ des DRK Kindergarten Bienenbüttel. Sie haben Bücher angesehen und den Hundertwasser-Bahnhof in Uelzen besichtigt. Beim Malen von Mandals und Bildern des Künstlers wurde die Kreativität der Kinder geweckt.

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten Treppenverlegung Fassadenverkleidung

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Bienenbütteler Mietwagenservice
Inh. Uwe Bischoff

24 Stunden, 365 Tage

Personenbeförderung
Krankentransport sitzend
Dialyse- und Bestrahlungsfahrten
Flughafentransfer

05823-1775 **Heinrichstr. 3 · 29553 Bienenbüttel**

Ehrlichkeit, Qualität und guter Service bei
Gustos
AUTOFIT

Kfz-Meisterwerkstatt
Pkw-Reparaturen aller Fabrikate

• Inspektion (auch f. Neuwagen mit Erhaltung der Herstellergarantie)
•Motordiagnostik • Elektrik • Dieseltechnik • Reifenservice
• HU/AU • Smart Repair (Lackschadenbehandlung)
• Kunststoffreparatur z. B. Stoßstange • Hol- und Bringservice

Frühjahrscheck 19,50 € zzgl. Material

Mirko Gustos · Ilmenaustraße 1 · Bienenbüttel
Tel. 05823-9539600 · Mo.–Fr. 8–17 Uhr · Sa. 9–14 Uhr

Frischer Wind

Schützengilde legt Wert auf Beständigkeit

Bienenbüttel. Rund 90 Mitglieder der Schützengilde Bienenbüttel hatten sich im März zur Jahreshauptversammlung zusammengefunden. 1. Gildeherr Matthias Kruskop konnte auf ein ereignis- und erfolgreiches Schützenjahr zurückblikken. Viele Veranstaltungen, insbesondere das Schützenfest, waren sehr gut besucht und volle Erfolge. Auch im Schießsport zeigte sich die Gilde, sowohl in der Jugendabteilung, als auch bei den Erwachsenen, sehr erfolgreich. Der Kassenbericht durch den ersten Gildekassierer Andreas Schmidt zeigte, dass die eingeführten Konzepte der letzten Jahre sich bewähren und tragfähig sind. Ein wichtiger Teil der Versammlung waren die Wahlen verschiedener Positionen im Vorstand. Der Kommandeur Jürgen Behrens gab sein Amt an Helmut Jünemann ab. 2. Gildeherr wurde Schriftführer Matthias Sost. Neu wurden im Vorstand Thomas Schmitter als erster Gildeschriftführer und Thomas Prang als zweiter Kassierer begrüßt. Prang übernahm sein Amt von Endrik-Oliver Wend-Dittmer, welcher in die Führung der Jägerkompanie wechselte. Als zweiter Schießoffizier der Gilde wurde Achim Gammelien bestätigt. Er wurde bereits in der Schießmeisterversammlung von den Schießmeistern gewählt. Kassenprüfer wurde Jürgen Felz. Um Beförderungen gerechter und einfacher zu gestalten, wurden neue Dienstgrade eingeführt. Jürgen Brümmer wurde zum Stabsfeldwebel und Jürgen Behrens zum Leutnant befördert. Rudi Klebs wurde für seine langjährigen Bemühungen um das Schießwesen, insbesondere in der Betreuung der Jugendlichen, zum Ehrenschießmeister ernannt.
Gildeherr Matthias Kruskop schloß die Versammlung mit einem Ausblick auf das Schützenfest, welches vom 3. bis 7. August stattfindet. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren.

Gewählte, Geehrte und Beförderte der Schützengilde (von links): Thomas Prang, Jürgen Behrens, Jürgen Brümmer, Thomas Schmitter, Helmut Jünemann, Matthias Sost, Rudi Klebs, Matthias Kruskop und Endrik-Oliver Wendt-Dittmer.

Die Schützengilde Bienenbüttel im Internet:

www.schuetzengilde-bienenbuettel.de

Oben: Sieger beim Skat: Hartmut Moritz, Michael Gödecke, Wolfgang Schwiers.
Links: Sieger beim Knobeln: Gerd Ryll, Erika Meyer, Bruno Greve

Das beste Blatt gewinnt

Skat- und Knobelabend mit sehr guter Beteiligung

Steddorf. Die obligatorische Frühjahrsrunde beim Skat und Knobeln hat wieder zahlreiche Steddorfer in das Steddorfer Dorfgemeinschaftshaus gelockt.
Bereits zum 12. Male wurde der Spieleabend von Wolfgang Schwiers und seinem Team organisiert. 24 Koblerinnen und Knobler und 16 Skatspieler hatten sich für dieses Turnier gemeldet. Erstmalig war auch eine Skatspielerin am Start. Das allgemeine Ritual vor dem Spiel war schnell erklärt und dann kam man zur Sache. Die Zeit verflog wie im Fluge.
Die „Knobelgemeinschaft“ war mit ihren drei Durchgängen schon vor den Skatspielern fertig. Die letzten Ergebnisse kamen erst spät zur Auswertung. Zwischenzeitlich wurden die Fleischpreise, sortiert und aufgetischt. In der Knobelrunde siegte Erika Meyer vor Bruno Greve und Gerd Ryll. Bei den Skatspielern favorisierte Michael Gödeke vor Hartmut Moritz und Wolfgang Schwiers. Alle Spieler gingen nicht leer aus. Saftige Braten, Karbonadenstränge und Würste wurden mit nach Hause genommen.

Bruno Greve

Tanz in den Mai erst im nächsten Jahr

Veranstaltung wird verschoben

Bienenbüttel. Aufgrund von Terminüberschneidungen findet die von der Werbe- und Tourismusgemeinschaft geplante Veranstaltung „Tanz in den Mai“ nicht statt. Die Veranstaltung soll erst im nächsten Jahr durchgeführt werden.
Die Bekanntgabe der Gewinner des Osterquiz erfolgt im nächsten Informationsheft Bienenbüttel informiert. Hier wird auch bekannt gegeben, wo die Preise abgeholt werden können.

Besuchen Sie uns
im Internet:
www.bienenbuettel.de

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

NEU – Susländer Fleisch:
das „reine“ Schwein ohne Antibiotika,
ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

Unsere Angebote

Oster-Woche vom 20. bis 23. April 2011

Rinderrouladen, aus der Oberschale	1 kg	**8,90 €**
Schinkenkrustenbraten	1 kg	**7,50 €**
Schweine-Filet-Köpfe	1 kg	**9,90 €**
Kasseler Bratenaufschnitt	100 g	**1,59 €**

Öffnungszeiten Ostern:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr,
Sa. 7.00–12.00 Uhr

vom 27. bis 30. April 2011

Rindergulasch, extra mager	1 kg	**8,50 €**
Minutensteaks, gewürzt	1 kg	**9,90 €**
Heidefrühstück, eigene Herstellung	100 g	**0,99 €**
Bratwurst, eigene Herstellung, 5 St. = 450 g	Packg.	**2,60 €**

vom 4. bis 7. Mai 2011

Frischer Nackenbraten	1 kg	**7,30 €**
Putensteaks, gewürzt	1 kg	**7,90 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**
Bockwurst, eig. Herst., 5 St. = 450 g	Dose	**3,40 €**

vom 11. bis 14. Mai 2011

Schweineschnitzel, aus der Oberschale	1 kg	**9,50 €**
Schnitzelbraten, aus der Kugel	1 kg	**7,90 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**
Bratwurst, eig. Herst.,10 St. = 900 g	Packg.	**5,20 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Volleyballabteilung wurde begrüßt

Beitragserhöhung lässt sich nicht umgehen

Sport im TSV Bienen

Bienenbüttel. Obwohl etliche spannende Punkte auf der Tagesordnung standen, blieben im Gasthaus Moritz doch viele Plätze frei.
Der 1. Vorsitzende, Michael Skeisgerski, ließ in seinem Jahresbericht die Ereignisse Revue passieren. So mussten nach einer Sicherheitsüberprüfung im Ilmenaustadion 535 m Erdkabel verlegt werden. Damit das Flutlicht wieder in Betrieb genommen werden konnte, war viel Eigenleistung und die Unterstützung der Gemeinde erforderlich.
Hintergründe der Auflösung einer Judoabteilung wurden erläutert sowie eine neue Abteilung Volleyball herzlich begrüßt.
Die Anschaffung eines gebrauchten Vereinsbusses konnte realisiert werden und ein Kooperationsvertrag mit der Ganztagsschule in Bienenbüttel abgeschlossen werden.
Besonders gefreut hat sich der Verein über ein Geschenk in Form eines Laptops vom DFB für hervorragende Jugendarbeit. Das auf diesem installierte Verwaltungsprogramm wird zurzeit ausgiebig getestet. Alle Abteilungen berichteten von ihren Erfolgen, Niederlagen und weiteren Plänen.
Auch die insgesamt 227 Abnahmen von Sportabzeichen wurden von Bernd Jäkel erläutert.
Sportlerin des Jahres wurde Jennifer Meyer aus der Abteilung Tischtennis, Sportler des Jahres Gerhard Fachmann (Leichtathletik) und Mannschaft des Jahres die 1. Herren Handballmannschaft.
Außerdem gab es Ehrungen für besonders langjährige Mitgliedschaften. Dieses Jahr durfte sogar ein Mitglied (Heinz Werner) mit 60-jähriger Mitgliedschaft geehrt werden.
Nach einer ausführlichen Erläuterung durch den 1. Kassenwart, Günter Meyer, wurde deutlich, dass eine Beitragserhöhung zum 1. Januar 2012 nicht zu vermeiden ist. Ein entsprechender Antrag wurde mit zwei Enthaltungen angenommen.
Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung standen natürlich die vielen Veranstaltungen der einzelnen Abteilungen zur 100-Jahr-Feier des TSV Bienenbüttel.
So gab es bereits eine hervorragend besuchte Turnschau in der Ilmenauhalle. Weitere Highlights stehen bereits auf dem Programm.
So ist zum Beispiel eine sensationelle Tischtennisshow geplant.
Ein besonderes Highlight, das erst nach der Mitgliederversammlung bestätigt wurde: Eintracht Braunschweig kommt nach Bienenbüttel! Das Spiel wird am Pfingstsamstag stattfinden und sicherlich für ein ausverkauftes Stadion sorgen!
Für Informationen lohnt sich immer ein Besuch der Homepage des TSV Bienenbüttel: www.tsv-bienenbuettel.de, die sich inzwischen enormer Beliebt erfreut.

Jennifer Meyer und Gerhard Fachmann wurden zu Sportlern des Jahres gewählt.

Die Geehrten des TSV Bienenbüttel.

Für den 1. Vorsitzenden Michael Skeisgerski gab es eine Torte zum Vereinsjubiläum.

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

CeBit, Celle und Scharnebeck

Besondere Lauferlebnisse für Bienenbütteler Läufer

Bienenbüttel. Die weltgrößte Computermesse bildete den Hintergrund zum ersten besonderen Laufhighlight für den Lauftreff. Seit drei Jahren gibt es die Möglichkeit als Läufer abends durch die Messehallen in Hannover zu laufen, direkt vorbei an den abendlichen Standpartys und durch die Pavillone von Microsoft und IBM. Dadurch bedingt säumen zahlreiche Zuschauer die 3,5 Kilometer lange Strecke über das Messegelände und machen eine unvergleichliche Stimmung. Aus Bienenbüttel gingen Gabi Luhn, Arne Jacob, Jörg Quentin und Jens Ryll über den Halbmarathon an den Start. Neben sehr guten Zeiten auf einem doch teilweise recht eckigen Kurs war es vor allem das besondere Erlebnis, dass diesen Lauf ausmacht. Ein Höhepunkt war Norddeutschlands größter Volkslauf in Celle mit mehr als 9000 Teilnehmern. Bei dem berühmten Wasa-Lauf waren in diesem Jahr zehn Bienenbütteler dabei. Bei angenehmen Temperaturen gingen Heike, Marcel und Sebastian Quentin, Cornelia Ohlhagen sowie Manfred Bast auf die fünf Kilometer lange Runde, die sie zweimal durchliefen. Die Läufer über 15 Kilometer (Andreas Schwiers und Jens Ryll) sowie die Läufer über 20 Kilometer (Gabi Luhn, Jörg Quentin) hatten ein besonderes Erlebnis. Sie wurden durch den ehemaligen Olympiasieger Dieter Baumann überrundet, der hier ein Vorbereitungsrennen für einen 100 Kilometer Lauf bestritt. Der dritte Lauf an dem mit elf Bienenbüttelern die größte Mannschaft aus dem Kreis Uelzen teilnahm, war der Schiffshebewerklauf in Scharnebeck. Bei diesem Jubiläumslauf mit einem neuen Teilnehmerrekord von fast 800 Läufern spielte auch erstmals seit langem das Wetter mit. Sonne und angenehme Lauftemperaturen sowie ein weitgehend abgetrockneter Laufkurs waren in diesem Jahr durchaus aussergewöhnlich. So sprangen immerhin fünf Podiumsplätze heraus. Über 11km wurden Kevin Wend (MJ 16) erster , Claudia Brötzmann, Sebastian Quentin und Marcel Quentin in ihren jeweiligen Alterklassen Dritte. Weitere Läufer waren Arne Jacob, Carsten-Jörg Brötzmann und Mario Manske. Zweiter in der M45 über die Halbmarathonstrecke wurde Thorsten Hoins, der dabei sogar aufgrund eines fehlenden Strekkenpostens eine kleine Strekke doppelt laufen musste. Weitere Bienenbütteler waren Gabi Luhn, Sigmar Feller und Jörg Quentin. Tim Lukas Brötzmann lief 2000 Meter.
Wer auch mal an einem Volkslauf oder sogar Marathon teilnehmen möchte kann sich bei Mario Manske, Telefon 0 58 23/ 72 33 oder Heike Quentin, (0 58 23) 95 19 88, gerne informieren. Der nächsten Lauf mit Bienenbüttelern Beteiligung ist der Volkslauf in Echem am Ostermontag, 25. April. In der Sommerzeit treffen sich die Läufer jeden Sonnabend um 17 Uhr am Parkplatz des Freibads, dienstags um 20.20 Uhr an der Ilmenauhalle.

Traditionell führt der Wasa Lauf in Celle am Celler Schloss vorbei.

Anzeige

Was ist gesund für Kinder?

Das Team der Georgs Apotheke hört häufiger Fragen wie:
• Muss ich mir Sorgen machen? Mein Kind isst kein Gemüse.
• Zuviel Süßes ein Problem? Unsere Tochter möchte immer nur Süßes.
• Was tun? Mein Kind verträgt keine Milch.
• Besorgniserregend? Unser Sohn isst viel weniger als andere Jungen.
• Hilfe, welches Gewicht ist ok? Mein Kind ist zu dick bzw. zu dünn!
Gesunde Ernährung ist keine Frage von Zeit und Geldbeutel, sondern ist häufig mit einfachen Mitteln und Handgriffen zu machen. Gewusst wie! Christiane Schultze ist Ernährungsberaterin und selbst Mutter von vier Kindern. Sie zeigt, welchen Einfluss die Ernährung auf den Körper unserer Kinder hat und wie Mütter praktisch - ohne großen Aufwand - für eine gesunde Ernährung ihrer Kinder sorgen können. Rezeptideen werden bei einem kleinen Frühstück direkt ausprobiert. Für junge Frühstücksgäste hält die Malou-Kinderwelt genügend Zeitvertreiber bereit. Mütter, Väter und Kinder sind herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag von 2 Euro – pro erwachsener Nase – wird einem guten Zweck zu gestiftet. Anmeldung bis zum 18. Mai bitte in der Georgs Apotheke.

Kinderfrühstück
Gesund ernähren von Anfang an!
Anmeldung bis 18. Mai 2011 in der Georgs-Apotheke
GEORGS APOTHEKE
LANDAPOTHEKEN
BIENENBÜTTEL • NEETZE
www.land-apotheken.de
Kinderfrühstück Dienstag, 24.Mai
Um 9.30 Uhr im Feuerwehrhaus Bienenbüttel
Frühstück inkl. Seminar **2 Euro** pro Elternteil.
Kinder sind herzlich willkommen.

Marathon für alle

Jetzt für Staffellauf anmelden

Bienenbüttel. Das Jubiläum des TSV Bienenbüttel steuert auf einen Höhepunkt zu. Erstmals kann ein Staffellauf über die Marathondistanz angeboten werden. Dieser richtet sich nicht an die Profis, die eine Marathondistanz schon mehrfach gelaufen sind, sondern in erster Linie an Freizeitsportler. Daher ruft der Lauftreff alle Vereine, Dorfgemeinschaften und sonstige Freizeitgruppen sowie Familien auf, gemeinsam etwas für die eigene Fitness zu tun. Alleine einen Marathon zu laufen bedeutet viel Training und großen Aufwand. Wer möchte daher nicht mal von sich sagen, er hat schon mal einen Marathon bestritten und ist dabei vielleicht sogar unter der magischen Dreistundenmarke geblieben.
Am Freitag, 17.Juni, 17 Uhr, ist für jeden die Chance sich mit den Zeiten der besten Marathonläufer zu messen. Schüler und Familien können die halbe Marathondistanz zu laufen. Informationen zur Anmeldung unter www.tsv-bienenbuettel.de. Anmeldung über TSV-Bttl-Lauftreff@web.de oder bei Mario Manske, Klusfeld 14, 29553 Bienenbüttel, Telefon (0 58 23) 72 33.

Run up

Bienenbüttel bewegt sich

Bienenbüttel. Traditionell zur Saisoneröffnung beginnt in Bienenbüttel die Laufsaison mit dem „run up“.
Am Sonnabend, 14. Mai, 15 Uhr, am Vereinsheim, starten alle zu einer gemeinsamen Runde durch das Ilmenautal. Angesprochen werden sollen neben den Laufbegeisterten vor allem auch die Anfänger, die über eine kleinere Runde gemeinsames Laufen erleben wollen. Auch Walker sind gerne gesehen und können sich je nach Können auf die angebotenen Strecken begeben. Im Ziel gibt es denn ein kleines Erinnerungsgeschenk und gegen eine kleine Spende Kaffee und Kuchen. Informationen bei Heike Quentin, Seyerberg 23, 29553 Bienenbüttel, Telefon (0 58 23) 95 19 88.

Die **Gemeinde Bienenbüttel**
stellt zum **1. August 2011** eine/n

Auszubildende/n

für den Beruf der/des

Verwaltungsfachangestellten

ein.

Für die in der Regel dreijährige Ausbildung erwarten wir den Sekundarabschluss I. Den Fächern „Deutsch“ und „Mathematik“ kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Wir bieten Ihnen eine praxisnahe und vielseitige Ausbildung in einem modernen Dienstleistungsbetrieb und erwarten Ihrerseits Einsatzfreude, Engagement sowie Teamgeist.

Bewerbungen (Lebenslauf, Lichtbild, letztes Zeugnis) sind innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die

Gemeinde Bienenbüttel
Marktplatz 1
29553 Bienenbüttel

zu richten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Hagel, Telefon (0 58 23) 98 00 40, zur Verfügung.

Ostereier suchen

Wanderung in und um Wulfstorf

Liebe Wanderfreunde!
Ende Februar führte Dietrich 22 Mitläufer durch die großen Wald- und Feuchtgebiete im Bienenbütteler Westen. Was in Australien sicher als „Outback“ bezeichnet würde, wird bei uns ganz schlicht als „Weite Welt“ oder höchstens „Eitzener Bruch“ bezeichnet. Bei recht gutem Wanderwetter hatte Dietrich diesmal einen etwa acht Kilometer langen Rundkurs auf nicht ganz alltäglichen Wegen ausgewählt. Schon seit mehreren Jahren wird im März zum Abschluss des Winterhalbjahres gebosselt. 27 Freunde dieses ursprünglich ostfriesischen Volkssports fanden sich bei tollem Wetter am Bahnhof ein, um die 3,8 Kilometer lange Distanz durch die westliche Bienenbütteler Wald- und Feldmark mit möglichst wenigen Würfen zu bewältigen. Die Einteilung in vier Gruppen war schnell erledigt, so dass wir schon bald auf die Piste gehen konnten. Ohne Zwischenfälle erreichten wir den Hohenberg, wo der mitgebrachte Kuchen samt Kaffee und Tee unter die Leute gebracht wurde. Der Rest der Strecke bis zum Ortsschild in Neu Steddorf war nach der guten Stärkung ein Klacks. Hier die unumgängliche Wett- (nicht: Wahl-) kampfanalyse: Mit einer Wurfanzahl zwischen 82 und 91 Würfen für die gesamte Boßelstecke lagen die erste und die vierte Siegergruppe wirklich nicht weit auseinander. Das entspricht durchschnittlichen Wurfweiten zwischen 46,34 und 41,75 Metern – eine gute Leistung, wenn man bedenkt, dass weite Teile des Weges keine feste Oberfläche hatten. Siegerehrung, Gruppenfoto und Rückmarsch zum Bahnhof bildeten den Abschluss dieses wirklich tollen Wandernachmittags mit insgesamt etwas sechs Streckenkilometern.
An dieser Stelle nun noch der Hinweis auf die Aprilwanderung:
Wann? **Ostermontag, 25. April, 13 Uhr**
Wo? Bienenbütteler Bahnhof
Wohin geht es? Auf einen Rundkurs in der Gemarkung Wulfstorf
Besonderheit: Erste Wanderung des Jahres außerhalb Bienenbüttels, daher bitte Autos mitbringen, soweit verfügbar!
Fragen zu dieser Wanderung beantwortet Ihnen gerne Ruth Otter unter Telefon (0 413 7) 81 01 09.
Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich.
Hinweis: Die Teilnahme erfolgt ‚auf eigene Gefahr’.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer rechtzeitig bekannt gegeben.

Dietrich Westermann
Werner Simon

Die Wanderung im Februar führte durch die „Weite Welt“.

Tennissaison wurde eröffnet

Interessierte sind zum Tag der offenen Tür eingeladen

Bienenbüttel. Mit dem Beginn des Frühlings erwacht auch wieder das Treiben auf dem Tennisplatz hinter dem Waldbad in Bienenbüttel. Die Mitglieder haben Ende März in Eigenleistung diefünf Plätze vom Laub befreit und zum Spielen wieder hergerichtet. Dazu musste die alte, obere Schicht des Tennismehls abgeräumt werden und eine neue Schicht durch mehrmaliges Aufstreuen, Walzen und Beregnen verfestigt werden. Diese Arbeiten erfolgten auf drei hintereinander liegenden Tagen durch insgesamt 35 Mitglieder. 15 Tonnen Tennismehl wurden bewegt.
Am Freitag, den 29. April, 16 bis 19 Uhr, findet ein Tag der offenen Tür statt. Interessenten am Tennis haben die Möglichkeit, mit einem Mitglied oder einem Tennislehrer erste Bekanntschaft mit dem Sport zu machen. Erforderlich sind nur Turnschuhe mit Profil oder Tennisschuhe und Sportkleidung. Tennisschläger werden zur Verfügung gestellt. Weiterhin kann man die Mitglieder bei Kaffee, Kuchen und Getränken zum „Klubleben“ befragen. Wer zukünftig Tennis spielen möchte, ist herzlich eingeladen.
Parallel dazu findet die Saisoneröffnung der Jugendlichen statt.
Der TC Bienenbüttel lädt alle Mitglieder und Interessierte zu den vorgenannten Terminen ein. Weitere Informationen zum Tennisclub im Internet: www.tc-bienenbuettel.de.
E. Albers, Schriftführer

15 Tonnen Tennismehl waren nötig, um die Plätze nach dem Winter wieder auf Vordermann zu bringen.

Hirschbiel stellt aus

Bilder aus 20 Jahren

Bienenbüttel. Der Kulturverein und die Gemeinde Bienenbüttel laden herzlich ein zur Vernissage am Freitag, 29. April, 19 Uhr, im Rathaus Bienenbüttel.
Wieder ist dem Kulturverein Bienenbüttel etwas Besonderes gelungen: Ein bedeutender Maler aus dem Südwesten der Bundesrepublik, Rüdiger Hirschbiel aus Ilsfeld-Auenstein wird seine „Bilder aus 20 Jahren“ nach Ostern in der Rathausgalerie ausstellen.
Hirschbiel, Jahrgang 1942, studierte Malerei und Kunsterziehung in Stuttgard, Ludwigsburg und Schwäbisch Gmünd. 1968 beginnend zeigte er seine Bilder bisher in 24 Ausstellungen, die 25. ist in Bienenbüttel.
Geometrische Formen, nicht exakt, nicht konstruiert, eben gemalt in begrenzter aber immer wieder wechselnder Farbigkeit und strukturiert durch den Pinselstrich, so zeigen sich die großen Tafelbilder Hirschbiels. Sie laden den Betrachter ein, der Phantasie und der Kreativität des Künstlers nachzuspüren, sich auf die Formen-und Farbensprache des Malers einzulassen. Und das Ende dieses Weges könnte dann ein bereicherndes Verstehen und ein beglükkendes Empfinden sein.
Rüdiger Hirschbiel ist natürlich anwesend und steht für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Rüdiger Hirschbiel stellt seine „Bilder aus 20 Jahren“ aus.

Getränke holt man bei ...
Alle Angebote gültig vom 25.04.2011 bis 07.05.2011
6.99
Hasseröder
Premium Pils
11x0,5 Liter Flasche
zzgl. € 2,38 Pfand (1 L = € 1,27)
9.99
Holsten
Edel
27x0,33 Liter Flasche
zzgl. € 3,66 Pfand (1 L = € 1,12)
11.99
Krombacher
Pils, Radler oder Alkoholfrei *
24x0,33 Liter Flasche
zzgl. € 3,42 Pfand (1 L = € 1,51)
3.99
Fürst Bismarck
Premium Natürliches Mineralwasser mit Kohlensäure, mit wenig oder ohne Kohlensäure *
12x0,7/0,75 Liter Flasche
zzgl. € 3,30 Pfand (1 L = € 0,48/0,44)
Getränke Burgdorf
Poststraße 1 · 29553 Bienenbüttel · Telefon (0 58 23) 4 96 · Fax (0 58 23) 63 23
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8:00 - 13:30 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr
Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Sa. 7:30 - 13:00 Uhr
Lieferservice
Propangasstation
Solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!
*nicht alle Sorten erhältlich!
KW 17+18 · Seite 25

Edendorf hat Zukunft

Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Die Dorfgemeinschaft packt bei vielen Projekten mit an.

Edendorf. Die Dorfgemeinschaft Edendorf hat sich entschlossen an dem diesjährigen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen. Ziel des Wettbewerbs ist es, Bürgerinnen und Bürger, die vor Ort ansässigen Gewerbebetriebe, Vereine und Verbände aktiv und eigeninitiativ an den strukturellen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungen ihres Lebensumfeldes zu beteiligen. Der Wettbewerb möchte diesen Aktivitäten und Leistungen zu mehr Anerkennung und Wahrnehmung verhelfen. Durch die Teilnahme am Wettbewerb können sich die Beteiligten mit anderen vergleichen. Dies ist Ansporn und Erfahrungsaustausch zugleich.

Der Wettbewerb hat damit das Ziel, die ganzheitliche und nachhaltige Entwicklung der Dörfer zu unterstützen.

Zudem sollen die Bevölkerung und all die Verantwortlichen in den Dörfern und für die Dörfer durch den Wettbewerb motiviert werden, gemeinsam Zukunftsperspektiven zu entwickeln und nachhaltig umzusetzen, die Potenziale vor Ort zu erkennen, zu erschließen und zu fördern, das soziale und kulturelle Leben im Dorf zu stärken, die individuellen dörflichen Strukturen einschließlich der erhaltenswerten historischen Bausubstanz zu sichern und weiter zu entwickeln, die Belange von Natur und Umwelt bei der Erhaltung der Kulturlandschaft und der Entwicklung des Dorfes als Wohn,-Wirtschafts- und Erholungsstandort in der Region zu berücksichtigen.

Erfolgreiche und zukunftsfähige Dörfer zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass Konzepte und Pläne für eine nachhaltige Entwicklung unter enger Beteiligung der Einwohner im Sinne der Agenda 21 erarbeitet werden, dem domographischen Wandel und dem Klimawandel frühzeitig Rechnung getragen wird, der soziale Zusammenhalt und die Integration aller Einwohner des Ortes durch gemeinschaftliche Aktivitäten gestärkt wird, die individuellen dörflichen Strukturen einschl. der Sicherung erhaltenswerter Bausubstanz sowie die Versorgungseinrichtungen und Einkommensgrundlagen für die dörfliche Bevölkerung erhalten bleiben und entwickelt werden sowie die Grüngestaltung sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich unter besonderer Beachtung der dorf- und landsschaftstypischen Pflanzengesellschaften erfolgt.

Die Basis für den Landeswettbewerb sind die Kreiswettbewerbe. Sie sind wesentliche und wichtige Grundlagen dafür, dass sich Dörfer bereits in einer sehr frühen Phase dem Wettbewerb und damit dem Vergleich mit anderen stellen. Zur Teilnahme am Wettbewerb sollen sich deshalb nicht nur diejenigen Dörfer angesprochen fühlen, die bereits aktiv mit Initiativen und Projekten ihre zahlreichen Leistungen dokumentieren können. Der Wettbewerb will Dörfer motivieren, sich der Entwicklung ihrer Zukunftschancen selbst anzunehmen. Er will alle Dörfer, die bislang Beispielhaftes geleistet haben, anerkennen und herausstellen. Sie sollen mit ihren Leistungen weitere Dörfer zu eigenen Aktivitäten anregen.

Die Entwicklung der Dörfer verläuft nicht gleichartig. Neben Dörfern mit wenig veränderter ursprünglicher Siedlungsstruktur stehen solche, die außerhalb ihres dörflichen Kerngebietes eine umfassende siedlungsstrukturelle und wirtschaftliche Ausweitung erfahren haben.

Beide Dorftypen stehen gleichberechtigt nebeneinander – haben vergleichbare Chancen. Sie sollen ihre Potentiale nutzen und die Zukunft meistern.

Dieser Wettbewerb dürfte sicherlich auch eine gute Gelegenheit sein, das in Edendorf zur Zeit anlaufende Kunstprojekt (der Künstler Clemens Botho Goldbach und seine Ehefrau Su sind mittlerweile in Edendorf eingetroffen) überregional zu präsentieren. Stolz und froh war Ortsvorsteher Hans-Jürgen Franke, dass sich in Annette Zaiser, Cäcilia Kerstholt, John Magiera und Ernst Friedrich Kühl sogleich mehrere Edendorfer Mitbewohner als Verantwortliche bereit fanden, um diese tolle Gelegenheit zu nutzen, Edendorf wieder ein weiteres Stück in die Zukunft zu tragen.

Als erste Vorbereitung für den Besuch der Bewertungskommission im Sommer diesen Jahres hat bereits ein sehr erfrischender Sonntagsspaziergang am 10. April durch den Ort und die wunderschöne Gemarkung Edendorfs stattgefunden. Weitere Vorbereitungstermine, zu denen alle Edendorfer herzlich eingeladen sind, sollen folgen.

„Wir haben uns damit gerade für dieses Jahr viel vorgenommen, aber verteilt auf mehreren Schultern ist das bei dieser Edendorfer Bevölkerung wirklich gut zu schaffen und macht richtig Spaß getreu dem Motto – Nur gemeinsam sind wir stark!“, so Ortsvorsteher Hans-Jürgen Franke.

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
15
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Baumfällungen mit Arbeitsbühne, Stubbenfräsen, Staketenzaun aus Edelkastanie, Drainage spülen o. neu verlegen, Teiche & Bachläufe, Pflaster & Reparaturarbeiten an Holz & Beton u. v. m. Und WAS können WIR für SIE tun?
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Bienenbüttel informiert

Ausgabe Mai
Redaktionsschluss:
29. April
Erscheinen:
18. Mai

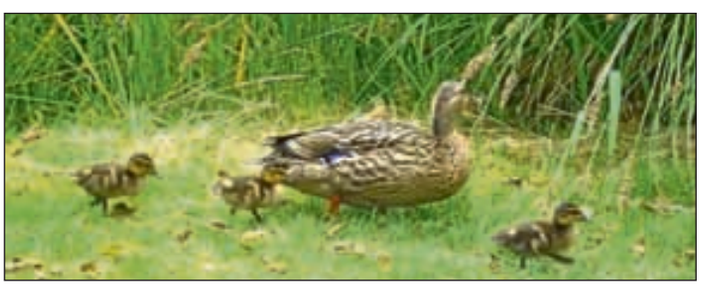
Rückgang der Schwarzwildstrecke hält an

Vielfältige Aktivitäten bringen Hegering nach vorn

Bienenbüttel. Auf der Mitgliederversammlung des Hegeringes Bienenbüttel stellte Hegeringleiter Dr. Dirk Remien zufrieden fest, dass die Schwarzwildstrecke bereits im zweiten Jahr rückläufig sei. Die Population nähert sich damit dem langfristigen Mittel der Abschusszahlen von 220 Stück immer weiter an. „Hier wurde sauber gejagt“ lobte Remien, das Verhältnis von Frischlingen zur Gesamtstrecke sei gut. Auch die Freigabe des Rotwildes wurde voll ausgeschöpft. Bei den Füchsen ist ein weiterer deutlicher Rückgang von 38 Prozent zu vermerken. Bedingt durch die Staupe wurden auch in diesem Jahr damit weitaus weniger Füchse gestreckt. Für langjährige Mitgliedschaft im LJN wurden Heinrich Kathmann (50 Jahre) und Dr. Matthias König (25 Jahre) geehrt. Die erfolgreichsten Raubwildjäger waren im vergangenen Jagdjahr Martin Hoins, Hilmar Gromeier und Wolfgang Langehenke.

Der stellvertretende Vorsitzende der Jägerschaft Uelzen Jürgen Koch übergab an Matthias König (25 Jahre), Heinrich Kathmann (50 Jahre) gemeinsam mit Hegeringleiter Dirk Remien die Ehrenurkunden (von links).

Die vielfältigen Aktivitäten des Hegeringes Bienenbüttel haben im vergangenen Jagdjahr ihre Spuren in Bienenbüttel hinterlassen. So konnte beratend die Anlage einer Streuobstwiese unterstützt werden. Beim Dorffest und Bauernmarkt war der Hegering mit vielfältigen Aktionen und einem eigenen Stand vertreten. Der Hegeringleiter bedankte sich ausdrücklich bei dem Obmann Jürgen Koch und der Schriftführerin Bettina Heukamp für die hervorragende Öffentlichkeitsarbeit. Die Kindergärten erfreuten sich 2010 an der vom Hegering subventionierten Janosch Spatzenkiste.



Damit die Jungtiere nicht gefährdet werden, sind Hunde noch bis zum 15. Juli an der Leine zu führen.

Hegering informiert

Brut- und Setzzeit noch bis 15. Juli

Bienenbüttel. Auf die Anleinpflicht für Hunde in dieser Zeit hat die Gemeindeverwaltung Bienenbüttel bereits in der Märzausgabe hingewiesen. Den Jägern vom Hegering Bienenbüttel ist es ein ganz besonderes Anliegen, die Hundeführerinnen und Hundeführer, nochmals auf die Gefahren für junges Wild und junge Vögel hinzuweisen, wenn der Hund in der Brut- und Setzzeit nicht an der Leine geführt wird. Alle Hundehalter wollen den Jung- und Elterntieren unnötigen Stress oder Panik ersparen. Die Jägerschaft setzt daher auf das Verständnis des Einzelnen. Sie freuen sich auf nette Begegnungen mit Hund und Herrchen oder Frauchen inmitten der schönen Natur.

Jürgen Koch

Aus der Bücherei

Das Fenster nach Innen von Nicci Gerrard

Dieser Roman erzählt die Geschichte dreier Freunde aus Jugendtagen, die nun am Sterbebett von Ralph wieder aufeinandertreffen.
Es ist eine Geschichte um Liebe, Freundschaft, Verlust und Vergebung. Gefühle von damals leben wieder auf und die drei rücken immer näher zusammen. Kann der Tod eines Freundes den Lebensweg der anderen nachhaltig verändern?
Das Buch steht in der Gemeindebücherei Bienenbüttel zur Ausleihe bereit.

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
15
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Auf Grund vieler Nachfragen: Wir führen auch weiterhin Grabpflege und Arbeiten auf dem Friedhof in Bienenbüttel und Umgebung für Sie aus. Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihren Anruf.
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Termine und Veranstaltungen

Mittwoch, 20. April:
Königsschießen des Damenschießclubs, Schießstand Ilmenauhalle, Beginn 19 Uhr

Freitag, 22. bis Montag, 25. April:
Frühlingsausstellung auf dem Gut Bardenhagen, Beginn jeweils 11 Uhr

Freitag, 22. April:
Karfreitagswanderung der Sport- und Naturfreunde, Start auf dem Vereinsgelände Riestemoor, 10 Uhr

Sonnabend, 23. April:
Wanderung der Sport- und Naturfreunde Rieste vom Vereinsgelände nach Rieste, Beginn 19 Uhr

Sonnabend, 23. April:
• Kinderosterfeuer der Dorfgemeinschaft Grünhagen, Hinter der Moorkoppel, Beginn 17.30 Uhr
• Osterfeuer der Dorfgemeinschaft Steddorf, Meyer's Wiese, Kinderosterfeuer, Beginn 17.30 Uhr, Erwachsenenosterfeuer, Beginn 19.30 Uhr
• Osterfeuer der Feuerwehren in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde, Beginn jeewils 19 Uhr
• Kinderosterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel in Hohenbostel, Beginn 18 Uhr

Sonntag, 24. April:
Ostereiersuche für Vereinskinder der Sport- und Naturfreunde, Vereinsgelände Riestemoor, Beginn 11 Uhr

Dienstag, 26. April:
Kartenspieler in Aktion,

SoVD Mühlenbachzentrum, Beginn 14.30 Uhr

Sonnabend, 30. Mai:
Tanz in den Mai der Freiwilligen Feuerwehr Wichmannsburg, Feuerwehrhaus, Beginn 20 Uhr

Sonntag, 1. Mai:
Fahrradtour der Sport- und Naturfreunde, Vereinsgelände Riestemoor, Beginn 10 Uhr

Mittwoch, 4. Mai:
Tagesfahrt DRK Bienenbüttel nach Berklingen

Rat und Verwaltung wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes Osterfest. Foto: Sturm/pixelio

Freitag, 6. Mai:
KönigsproklamationDamenschießclub im Gasthaus Moritz, Beginn 19 Uhr
• Anschießen der Schützengilde Bienenbüttel, Gasthaus Moritz, Beginn 19.30 Uhr

Sonnabend, 14. Mai:
Dorfputztag der Dorfgemeinschaft Steddorf, Treffen am Dorfgemeinschaftshaus Steddorf, Beginn 9.30 Uhr

Mittwoch, 18. Mai
Mitgliederversammlung der Wirtschafts- und Tourismusgesellschaft

Sonnabend, 21. Mai:
Flohmarkt an der Ilmenauhalle, Beginn 8 Uhr

Sonnabend, 21. Mai:
• Kunstausstellung in Bargdorf, 14 bis 19 Uhr
• Scheunenfete der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf in Edendorf, Beginn 20 Uhr

Sonntag, 22. Mai:
• Ausflug der Dorfgemeinschaft Steddorf in die nähere Umgebung, Beginn 10 Uhr
• Kunstausstellung in Bargdorf, 10 bis 18 Uhr

Donnerstag, 26. und Freitag, 27. Mai:
Gilde-Pokalschießen der Schützengilde, Schießstand, Beginn 19.30 Uhr

Sonnabend, 28. Mai:
Kommers zum 100-jährigen Jubiläum des TSV Bienenbüttel, Gasthaus Moritz, Beginn 17 Uhr
• Vergleichsschießen des Schießclub Wichmannsburg

Sonntag, 29. Mai:
Jazz-Frühschoppen im Vereinsheim des TSV Bienenbüttel, Beginn 11 Uhr
• Tischtennisshow zum 100-jährigen Jubiläum des TSV Bienenbüttel in der Ilmenauhalle, Beginn 15 Uhr
• Konfirmationen in der St. Michaeliskirche

Mittwoch, 1. Juni:
Halbtagesfahrt des DRK Bienenbüttel nach Röbbel

Donnerstag, 2. Juni:
• Feuerwehr-Kommers der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf im Dorfgemeinschaftshaus, Beginn 16 Uhr
• Himmelfahrtstreffen der Dorfgemeinschaft Steddorf am Dorfgemeinschaftshaus, Beginn 10.30 Uhr

Freitag, 3. Juni:
Offiziersessen der Schützengilde Bienenbüttel im Gasthaus Moritz, Beginn 19.30 Uhr

Sonnabend, 4. Juni:
Blumen-Knobeln der Kyffhäuserkameradschaft Bienenbüttel im Gasthaus Hedder, Beginn 18 Uhr

Sonnabend, 4. und Sonntag, 5. Juni:
Fußballcup der D-E-F-G-Jugend auf dem Sportplatz des TSV Bienenbüttel

Kunst für die Räume

Gemälde und Collagen schmücken die Wände

Bienenbüttel. Seit einiger Zeit gibt es im Jugendzentrum eine neue Kunstgruppe. Heidi Kia bietet jeden zweiten Donnerstag für bis zu 12 Kinder unter anderem Malen auf Leinwand und Basteln von Schmuck an.
Aktuell gestalten die Kinder kleine, mit Leinwand bespannte Keilrahmen mit Blumenmustern aus Acrylfarben und bekleben diese dann mit Strasssteinen und anderem Glitzer.
Die Gemälde, Collagen und andere Kunstwerke sollen ausgestellt werden und so das Jugendzentrum nach und nach verschönern.

Soltz präsentieren die kleinen Künstler ihre Werke, die in Zukunft die Wände des Jugendzentrums verschönern werden.

Am Ende mussten sich die Juz-Kicker nur der Mannschaft aus Winsen geschlagen geben, nachdem die Bienenbüttler zuvor alle Spiele souverän gewonnen hatten. Hallenfußball auf hohem Niveau und eine durchgehend faire Spielweise machten den Tag zu einem gelungenen Fußballevent.

Jugendgottesdienst

Thema: Vorbilder „Wen finde ich cool“

Bienenbüttel. Einen schönen Jugendgottesdienst feierte die Kirchengemeinde am Freitag, 25. März, zusammen mit dem Jugendzentrum. Das Thema Vorbilder als einzelner Programmpunkt animierte die über dreißig Kinder und Jugendlichen, die an diesem Abend gekommen waren, zu reger Beteiligung. Eifrig wurde auf Kärtchen geschrieben, welche Eigenschaften man bei Menschen aus der eigenen Umgebung besonders zu schätzen weiß. Anschließend stellten die Teilnehmer ihr größtes Vorbild kurz vor. Ob es nun darum ging, dass jemand besonders gut zuhören oder rechnen konnte – es wurden jede Menge wunderbarer Fähigkeiten und Charaktereigenschaften genannt.

Das Radsportteam Felt/Bikemaster Uelzen/Bad Bevensen spendete für die Fahrradwerkstatt des Jugendzentrums Bienenbüttel einige neue Fahrradteile.
Carl Sasse vom Jugendzentrum war hocherfreut über diese Spende.

Öffnungszeiten Juz

Das Jugendzentrum hat zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag:
16 bis 18 Uhr: Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen
18 bis 20 Uhr: Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren
Mittwoch:
15 bis 17 Uhr: Hausaufgabenhilfe
17 bis 19 Uhr: Fahrradwerkstatt und Offener Treff
Donnerstag:
16 bis 20 Uhr: Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen
Regelmäßige Angebote:
Mädchengruppe:
Mittwoch, 16.30 bis 17.30 Uhr: (für sieben bis elfjährige)
Kochgruppe:
Freitag, 13 bis 15 Uhr: (für Kinder ab acht Jahren)
Kunst für das JuZ:
Donnerstag, 17 bis 18 Uhr: (mit Anmeldung)
Kino im Gemeindehaus der St. Michaelis-Kirchengemeinde:
dritter Freitag im Monat, 17 Uhr und 20.30 Uhr
Informationen zu allen Veranstaltungen und Angeboten gibt es im Jugendzentrum unter Telefon (0 58 23) 77 01 oder über Facebook bei juz bienenbüttel

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Haben Sie an Ihre Bestellungen zum Osterfest gedacht?
Jetzt wieder frische Osterstuten und andere Leckereien.
Auch mittwochs von 7 bis 12 Uhr in der Bahnhofstraße (bei der Fa. Schütze)

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 Oetzmann

DRK Bienenbüttel im Aufwind

Vorstand blickt auf erfolgreiche Arbeit zurück

Bienenbüttel. Erfreulich viele Mitglieder kamen zur Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel. Auf dem Programm standen Neuwahlen des Vorstandes. Wiedergewählt wurden Erika Reinke – Vorsitzende, Edeltraut Brunhöber – Schriftführerin und Marlies Ebinger – Schatzmeisterin. Marie-Luise Held ist neue stellvertretende Vorsitzende. Ihre Mitarbeit im Vorstand gaben Anett Hauptfleisch aus beruflichen und Susanne Weigelt aus gesundheitlichen Gründen auf. Ebenso scheiden Magdalene Ballaschk als Vertrauensfrau und Annaliese Köhler als Helferin bei der Blutspende aus. Alle bekamen Dankeschön-Blumen und Applaus für die gute Zusammenarbeit.

Heinz Meierhoff, Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes, ging auf die Wichtigkeit des Ehrenamtes ein, lobte die gute Zusammenarbeit der Rotkreuzler in Bienenbüttel und informierte über die baulichen Planungen von DRK-Senioren-Wohnungen. Die A 39 sei seiner Meinung nach, für unsere Region wichtig, da sonst noch mehr junge Menschen zu ihrem Arbeitsplatz hinziehen werden. Hier vor Ort würden dann nicht nur Pflegekräfte fehlen.

Die Geehrten des DRK Bienenbüttel: Magdalene Ballaschk, Anett Hauptfleisch, Erika Reinke, Susanne Weigelt, Marlies Ebinger,Annaliese Köhler, Marie-Luise Held, Edeltraut Brunhöber (von links).

Bürgermeister Heinz-Günter Waltje berichtete über die anstehenden Veränderungen des Ortsbildes von Bienenbüttel. Die Bahnhofstraße werde komplett neu gestaltet, alle Geschäftseingänge werden barrierefrei sein. Die Umgebung des Bahnhofs wird erneuert und es kommen neue Parkplätze dazu.

Der Ortsverband kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Alle Angebote wurden von Mitgliedern und Gästen gut angenommen.

Die Aktivitäten in den einzelnen Gruppen waren im Vorjahr rege und fanden das Interesse vieler Mitglieder, berichteten Gruppenleiterinnen/leiter. Alle Veränderungen bei den Blutspendeterminen haben sich ebenso positiv ausgewirkt. Zu den Vereinshöhepunkten zählten die Reise nach Ermland/Masuren und die Adventsfeier. Sehr erfreulich ist es, dass 21 neue Mitglieder gewonnen werden. Besonderer Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern, Helferinnen und Helfern für ihr Engagement.

Ein ostpreußisches Frühlingsgedicht, vorgetragen von Hannelore Nagel, gemeinsam zur Gitarre gesungene Lieder sowie leckerer Kaffee und Kuchen lockerten den Vereinsnachmittag auf.

Erika Reinke

Termine

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Bienenbüttel

Wöchentliche Termine:
dienstags:
Gymnastik, 16 bis 17 Uhr, in der Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
mittwochs:
Geselliges Tanzen, 16 bis 17 Uhr, Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Handarbeiten/Basteln im Mühlenbachzentrum
Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Spielenachmittag im Mühlenbachzentrum.
Jeden zweiten Freitag im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr: Gruppe „MusikGesangRhythmus“ im Mühlenbachzentrum

Die nächsten Termine

Donnerstag, 28. April, 14.30 Uhr: Spieleturnier im Mühlenbachzentrum. Neben „Rommé“ und „Mensch ärgere Dich nicht“ können auch andere Spiele gespielt werden. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung bis 26. April.

Mittwoch, 4. Mai: Tagesfahrt nach Berklingen, Mittagessen, Kaiserdom mit Führung, Kaffeetafel, Abfahrt 10 Uhr von der Ilmenauhalle, andere bekannte Haltestellen jeweils fünf Minuten später, Anmeldung bis 20. April

Mittwoch, 1. Juni: Halbtagesfahrt nach Röbbel, Matjes-Essen im Gasthaus „Am Röbbelbach“, Programm, Kaffeetafel, Abfahrt 11.30 Uhr von der Ilmenauhalle, andere Haltestellen jeweis fünf Minuten später, Anmeldung bis 18. Mai 2011.

Freitag, 10. Juni15.30 bis 19.30 Uhr: Blutspende in der Grundschule Bienenbüttel, Kinderbetreuung von 16 bis 18 Uhr.

Auskünfte und weitere Informationen erteilen Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09 und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 72 43 oder www.drk-uelzen.de

Neues vom Lietzberg

Für das große Interesse an unserem Ausstellungsstand auf dem 3. Seniorentag in Bienenbüttel möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg” GmbH
Lietzberg 13
29553 Bienenbüttel
Telefon 0 58 23 - 9 81 20

Das richtige Abnehmen eines Motorradhelms wurde geübt.

Richtig erste Hilfe leisten

Auffrischen der Kenntnisse ist wichtig

Bienenbüttel. Eine Auffrischung der Erste Hilfe-Kenntnisse, die man vor längerer Zeit beim Zum Beispiel im Rahmen des Führerscheinerwerbs erworben wurde , könnte nicht schaden – waren sich die Teilnehmer des jüngsten DRK-Angebots einig. Petra Meyer, Leiterin des Kurses, vermittelte kompetent und locker in fröhlicher Runde die wichtigsten Regeln und Griffe, die man im Falle eines Falles doch kennen müsste. So wurde geübt, was beim Auffinden einer Person zu tun sei, das Herstellen der stabilen Seitenlage ebenso die Wiederbelebung durch Beatmung. Das Abnehmen des Motorradhelms beim Verunfallten schien zunächst kompliziert, stellte sich aber als einfache Handhabung heraus. Die Behandlung einer offenen Wunde und das Anlegen eines Druckverbandes standen ebenfalls auf dem Programm. Das Wichtigste jedoch sei, zu helfen; wer hilft macht keine Fehler – betonte Petra Meyer immer wieder. Und stets 112, die Nummer 112 anrufen. *ER*

Jede Spende zählt

Blutspenden wird mit leckerem Büfett belohnt

Bienenbüttel. Zum jüngsten Blutspendetermin in Bienenbüttel kamen 78 Personen, unrer ihnen drei Erstspender. Erhard Wendler spendete zum 111. Mal sein Blut, Detlef Sander zum 108. Mal und Norbert Meyer zum 100. Mal. Ria Rinner war zum 60. Mal dabei, Inka Darger zum 55. Mal, Hannelore Meyer und Wolfgang Schütte zum 50. Mal. Alle Spender waren anschließend zum leckeren Buffet eingeladen und erhielten Dankeschönpräsente. Der DRK-Blutspendedienst NSTOB ist darauf angewiesen, dass täglich mindestens 3400 Menschen zur Blutspende gehen, um den großen Bedarf an Blutpräparaten zu decken. Der nächste Blutspendetermin ist am Freitag, 10. Juni . Kinderbetreuung wird von 16 bis 18 Uhr angeboten. Alle gesunden Erwachsenen sind eingeladen.

Erika Reinke

Norbert Meyer wurde mit einem Präsent für die 100. Spende belohnt.

Sprechstunden für soziale Fragen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7
am 2. Mittwoch im Monat, von 8 bis 9 Uhr
Nächster Sprechtermin: Mittwoch, 11. Mai, 8 Uhr
Wir bitten alle Ratsuchenden spätestens 15 Minuten nach Beginn der Sprechstunde anwesend zu sein, da die Sprechstunde sonst geschlossen wird.
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunden:
Montag und Donnerstag, 8 bis 12 Uhr.
Sprechstunden nach Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 9 73 63 90
oder Email: Info@SoVD-Uelzen.de

Deutsche Rentenversicherung
Kostenlos Rat und Auskunft,
Termine nach Vereinbarung:
Günter Lehmann
Wiesenweg 5, 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 95 52 17
Bei Behinderung sind Hausbesuche möglich

RE/MAX

Objekt des Monats

Rustikales Landhaus in Amelinghausen OT
mit 2176 m² Grund
169.000 €

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!

Unterstützung für eine gute Sache: Ich spende für jeden 2011 von mir vermittelten Immobilienverkauf in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel einen Betrag von 50 € an den Verein Bürgerbus Bienenbüttel.

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

Mitgliederzahlen steigen an

Ludwig Schmidt zum zweiten Vorsitzenden gewählt

Bienenbüttel. Der SoVD Ortsverband Bienenbüttel hatte seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2011 in das Gasthaus Moritz eingeladen. Der im letzten Jahr neu gewählte 1. Vorsitzende Karl-Heinz Braunholz leitete seine erste Hauptversammlung des Ortsverbands. Im Jahresbericht erwähnte er die überwältigend freundliche Aufnahme. Die neue Aufgabe als Vorsitzender habe er gern übernommen und seine positiven Erwartungen seien weit übertroffen worden. Die Zusammenarbeit im Vorstand sei sehr konstruktiv.
Die über das ganze Jahr angebotenen Aktivitäten und Tagesfahrten wurden von den Mitgliedern gut angenommen. Das war natürlich eine zusätzliche Motivation für die Verantwortlichen aus dem Vorstand. Auch die zehntägige Sommerreise nach Galtür/Österreich war so gut angekommen, dass die diesjährigen Reise nach Luxemburg, mit 52 Plätzen schon ausgebucht ist.
Die Mitgliederzahl von 530 am Jahresende 2010 zeigt eine steigende Tendenz.
Daraus resultierte auch die hohe Zahl der anstehenden Ehrungen. Eine ganz besondere Ehrung galt dem Mitglied Johanna Schoop. Sie gehört dem Ortsverband Bienenbüttel seit 60 Jahren an. Die Glückwünsche überbrachten Karl-Heinz Braunholz als Ortsverbandsvorsitzender und Karl-Otto Constien als Kreisverbandsvorsitzender des SoVD. Ein ganz besonderer Dank ging an die Politik und Verwaltung der Gemeinde Bienenbüttel, welche die Arbeit des Ortsverbandes unterstützen.
Aus persönlichen Gründen schieden aus dem Vorstand der 2. Vorsitzende Holger von Lonsky und Schatzmeister Hans Hallensleben aus. Bei den Nachwahlen in der Jahreshauptversammlung wurden als 2. Vorsitzender Ludwig Schmidt und als Schatzmeisterin Heidemarie Ehlers einstimmig gewählt. Auch der SoVD-Vertreter im Seniorenbeirat, Dr. Klaus Wedekind, will sein Amt mit Ablauf der Legislaturperiode des Gemeinderates im September aus Altersgründen abgeben. Für dieses Amt wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig Axel Holst als Nachfolger gewählt.

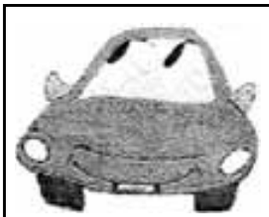
Johanna Schoop (MItte) wurde für 60-jährige Zugehörigkeit zum Sozialverband von Karl-Otto Constien (links) und Karl-Heinz Braunholz geehrt.

Haben Sie Fragen zum Sozialverband Deutschland oder möchten Sie eine Information? Scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen:

Karl-Heinz Braunholz, Telefon (0 58 23) 64 89

Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 26. April, 14.30 Uhr
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7
Montag, 2. Mai, Tagesfahrt
Ziel und Abfahrtszeit standen bei Drucklegung noch nicht fest
Dienstag, 10. Mai 14.30 Uhr
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“
Mittwoch, 11. Mai, 8 Uhr
Sozialberatung im Mühlenbachzentrum
Montag, 16. Mai, 15 Uhr
Frauengruppe des SoVD im Mühlenbachzentrum
Dienstag, 24. Mai, 14.30 Uhr
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum
Für weitere Aktivitäten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.



Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Bischoff
Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport

Termine Landfrauen

Mittwoch, 15. Juni, 7 Uhr, Abfahrt Ilmenauhalle:
Heute fahren wir zu „Gerry Weber“ und schoppen was das Portemonnaie hergibt. Mittags essen wir in der Nähe. Am Nachmittag um 15 Uhr sind wir bei „ Dr. Oetker“, Kosten 20 Euro (Führung und Versuchsküche zirka vier Stunden). Laut Dr. Oetker sollten wir „gut zu Fuß“ sein, da das Programm zur Hälfte im Laufen und Stehen stattfindet. Plus 24 Euro für den Bus, Plus Mittagessen.
(Anmeldungen bei Hannelore Westermann bis zum 16. Mai)

Erziehungsschnitt an Obstbäumen

Pflegearbeiten in der Steddorfer Streuobstwiese

Steddorf. Nachdem die Dorfgemeinschaft Steddorf im Herbst 2009 auf einem Stück Ödland hinter dem Dorfgemeinschaftshaus eine Streuobstwiese mit hochstämmigen Obstbäumen, um vor allem die alten Sorten zu erhalten, angelegt hatte, war in diesem Jahr ein Erziehungsschnitt fällig. Mitglieder der Dorfgemeinschaft trafen sich, um unter fachkundiger Leitung von Jürgen Koch, Beauftragter des Hegeringes Bienenbüttel für Naturschutz, der diese Maßnahme von Anbeginn an betreut, und Gärtnermeister Christian Friedrich, um die erforderlichen Arbeiten durchzuführen. Bei herrlichem Sonnenschein wurde jeder einzelne Obstbaum begutachtet und durch geeignete Schnittmaßnahmen in eine günstige Kronenform er, dass für jede Obstart, ob Stein- oder Kernobst, verschiedene Schnitttechniken in frage kommen. Man war sich nach Abschluss der Pflegearbeiten einig, dass die jungen Obstbäume insgesamt in einem guten Zustand sind und ein gesunder Zuwachs zu erwarten ist. Für dieses Jahr ist geplant, dass Jürgen Koch das Projekt in der Grundschule vorstellen und gemeinsam mit den Schulkindern Nistkästen im Bereich der Streuobstwiese anbringen wird. Die Dorfgemeinschaft bedankt sich bei Christian Friedrich und Jürgen Koch für die lehrreichen Ausführungen und die intensive Betreuung dieser Maßnahme.

Burkhardt Dreckmann

Damit der Weg zur Schule sicherer wird, sollen in Bienenbüttel Schülerlotsen ausgebildet werden.

Sicher zur Schule

Schülerlotsen werden gesucht

Bienenbüttel. Wer hat Interesse, als Schülerlotse tätig zu werden und den Schulweg der Grundschulkinder sicherer zu machen? Jeder wird schon einmal beobachtet haben, dass Kinder auf dem Schulweg toben, träumen oder abgelenkt sind und sich nicht auf den Verkehr konzentrieren. Deshalb gibt es zu Beginn und am Ende des Schulvormittages an vielen Schulen ehrenamtliche Schülerlotsen, die beim Überqueren der Straße ein wachsames Auge auf den Verkehr haben. Warum nicht auch in Bienenbüttel? Die ortsansässige Polizei bietet für alle Interessierten eine kostenlose Schulung an.

Wer Lust und Zeit hat sich an ein oder zwei Vormittagen für unsere Schulkinder einzusetzen, melde sich bitte unter folgender Kontaktadresse: info@schule-bienenbuettel.de

S. Freytag

Bienenbüttel Helau

Kamelle flogen durch die Luft

Bienenbüttel. Am Morgen des Rosenmontags strömten die Schüler fantasievoll verkleidet in die Schule. Katzen, Zauberer, Piraten Hexen, Cowboys, Roboter, Nonne, Onkel Fritz, Lukas der Lokomotivführer und viele mehr waren vertreten. Das Begutachten der Kostüme und das Hineinschlüpfen in die unterschiedlichsten Rollen sorgten für eine ausgelassene, fröhliche Stimmung.

In der ersten Stunde leitete jede Klasse für sich im eigenen Raum Fasching ein.

Nach der Kostümvorstellung, wurden dann die Türen geöffnet und ein vielfältiges Angebot konnte von den Kindern in der ganzen Schule wahrgenommen werden. Stärken konnten sich alle zwischendurch an den kunterbunten Buffets in den Klassenräumen, ein Dankeschön auch an die Eltern für die Mithilfe.

Der Umzug bei strahlendem Sonnenschein durch das Dorf war der Höhepunkt des bunten Treibens, er endete auf dem Marktplatz. Wieder einmal warteten alle gespannt auf den Bürgermeister und natürlich auf seine Verkleidung.

Mit einem lauten „Helau“ begrüßte der Feuerwehrmann alle vom Balkon herab und natürlich wurde sein Gruß erwidert. Kurze Zeit später, wie in echten „Karnevalshochburgen“, so flogen auf dem Bienenbütteler Marktplatz die Kamellen durch die Luft.

Pippi Langstrumpf und die Prinzessin feierten mit.

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau

Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 • 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 • **Handy** 0171 - 7884508

De Sieger von dat Wettlesen op Platt.

He kann dat ook op Platt

Jimi Puttins gewinnt dat Wettlesen op Platt

Bienbüddel. Kopp an Kopp güng dat to bi´t Plattdüütsche Wettlesen in de Grundschool. An End haar denn Jumi Puttins, de ook jüst denn Kreisentscheid op Hochdüütsch wunnen het, de Nees vörn. Veel Tied to´n Öven is nich ween. Dorför sünd se obers bannig flietig ween, de föfftein Schöölers vun de Platt-Arbeitsgemeenschaft in de veerten Klassen. Desterwegen hebbt se all tohoop goot vörlest. Dat meent ook Werner Wischof, de as Muddlerspraakler mangen twee Schoolmesters in Jury sitten hett und de besünners spitz kreegen hett, wenn sick dor mol een Wurt ´n beeten hochdüütsch anhört hett. He wör ober heel tofreeden mit de Kinner. Op letzt füll dat bannig schwor ruttofinnen, wokeen op best lest har. Na dat Uttellen vun de Punkte leeg denn Jimi vörn, glicks achteran Joana Plank und dornah Lena Dehning. All de annern hebbt denn veerten Pries kreegen.

Jimi Puttins gewinnt

Bienenbütteler ist bester Leser beim Kreisentscheid

Bienenbüttel. Beim diesjährigen Vorlesewettbewerb der vierten Klassen erzielte Jimi Puttins, der Sieger der Grundschule Bienenbüttel, auch auf Kreisebene den ersten Platz. In dem zweieinhalbstündigen Wettbewerb, der im Rathaussaal Uelzen ausgetragen wurde, las er vor einer Jury aus Vertretern der Stadtjugendpflege, der Stadtbücherei und des Buchhandels aus dem Jugendbuch „Polinas Geheimnis“ von Nina Blazon. Wie seine Konkurrenten hatte er zehn Minuten Zeit, sich mit dem Text auseinanderzusetzen, bevor er vor Publikum am Mikrofon fehlerlos und mit hervorragender Betonung vorlas. Souverän setzte er sich dabei gegen 17 weitere Schulgewinner durch. Strahlend durfte er anschließend neben einer Urkunde noch ein Buch und einen Gutschein in Empfang nehmen.

Jimmi Puttins

Den Winter vertreiben

Osterfeuer am Bienenbütteler Mühlenteich

Bienenbüttel. Zum traditionellen Osterfeuer lädt die Feuerwehr Bienenbüttel Ostersonnabend alle Bürger und Gäste des Ortes zum idyllischen Mühlenteich ein. Neben dem Osterfeuer, das gegen 19 Uhr entzündet wird, findet auch in diesem Jahr ab 17 Uhr das beliebte Stockbrotbacken für Kinder am kleinen Lagerfeuer statt.
Eine gute Gelegenheit in netter Runde am wärmenden Feuer leckere Bratwürste und kühle Getränke zu genießen. Für die großen und kleinen Kinder sind unter anderem Chicken-Nuggets im Angebot.

Das Feuer wird am Mühlenteich angezündet.

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 3 07
www.immobilien-bast.com
ivd

Tanz in den Mai

Feuerwehr Wichmannsburg lädt ein

Wichmansburg. Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Wichmannsburg tanzen am Sonnabend, 30. April, ab 20 Uhr, im Feuerwehrhaus in Wichmannsburg in den Mai, Speisen und Getränke stehen bereit. Der Eintritt ist frei. Die Feuerwehrkameraden freuen sich auf viel Gäste.

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7102
Mobil 0175 - 8775273
Telefax 05823 - 9539444

Holz für das Osterfeuer

Strauch und Busch wird nicht angenommen

Bienenbüttel. Wer Stammholz, unbehandelte Balken oder Bretter loswerden möchte, kann diese am Sonnabend, 23. April, am Osterfeuerplatz abgeben. Strauch oder Busch kann im Gegensatz zu den vergangenen Jahren nicht angenommen werden. Das Abladen von Holz oder anderen Brennmaterialien ist vor dem 23. April nicht gestattet!

Eine Feuerwehr – von Jugend bis Senioren

Versammlung der Seniorenkameradschaft der Feuerwehren

Bienenbüttel. Zur Jahreshauptversammlung der Seniorenkameradschaft der Feuerwehren im Gemeindefeuerwehrverband Bienenbüttel konnte Vorsitzender Friedhelm Scheele neben den erschienenen 40 Feuerwehrkameraden den Ehrenvorsitzenden und Ehrenkreisbrandmeister Friedrich Thiele auch den jüngsten Ehrenkreisbrandmeister Hans-Jürgen Hildebrandt begrüßen. Bedauert wurde, dass niemand von Rat und Verwaltung der Einladung gefolgt war.
Eine traurige Nachricht musste Vorsitzender Friedhelm Scheele den versammelten Kameraden verkünden, Versammlung Kassenwart Klaus Wehr verstorben.
Gemeindebrandmeister Manfred Zaiser befasste sich in seinen Grußworten mit den geänderten Strukturen auf kommunaler Ebene, betonte aber dabei, dass man eine Feuerwehr sei, von der Jugend bis zu den Senioren. Nach Abwicklung der üblichen Regularien, Verlesung des Jahresberichts durch Schriftführerin Hannelore Basse und Bericht und Wahl eines Kassenprüfers, erläuterte „Reisemarschall“ Gerhard Bormann das diesjährige Fahrtenprogramm. Neben einer Halbtagesfahrt nach Stoetze zur Besichtigung einer Biogasanlage soll es zu einer Käserei nach Holtsee in Schleswig-Holstein gehen. Den Abschluss bildet der Besuch des Hamburger Fischmarktes. Höhepunkt der Versammlung war der Reisebericht des Feuerwehrkameraden Ulrich Fiedler, ehemaliger Ortsbrandmeister aus Wieren – Einwurf von Friedrich Thiele kurz und prägnant: „Das ist der Feuerwehrkamerad, der grundsätzlich rote Socken zur Feuerwehr-Uniform trug!“
„Von Ulaan-Bator nach Moskau – 6306 Kilometer mit der transsibirischen Eisenbahn“, mit fesselnden Worten und einprägsamen Bildern dieser Traumreise entführte Kamerad Ulrich Fiedler die Versammlungsteilnehmer in eine andere Welt.

Ehrenvorsitzender und Ehrenkreisbrandmeister Friedrich Thiele, Ehrenkreisbrandmeister Hans-Jürgen Hildebrandt und Vorsitzender Friedhelm Scheele (von links).

Bäume zur Begrüßung

Die schönste Veranstaltung in Bienenbüttel

ute **Wichmannsburg.** Zeitweise gab es lautes Gebrüll und kleine Turbulenzen im vollbesetzten Raum, vor dem Fahrzeuge besonderer Art parkten, durch die Bürgermeister Heinz-Günter Waltje hindurchsteuerte. Nein, kein Abend, in dem das Thema Rasthof in Hohnstorf im Fokus stand, sondern ein gemütliches Kaffeetrinken im Gemeinderaum Wichmannsburg, vor dem sich eine ganze Kollektion Kinderwagen reihte. Wie seit 2009 jedes halbe Jahr üblich, stand das Willkommen der neuen Erdenbürger der Gemeinde Bienenbüttel an, wobei abwechselnd die Gemeinderäume in Bienenbüttel und Wichmannsburg genutzt werden.
„Die schönste Veranstaltung für mich“, bekannte Bürgermeister Waltje lächelnd. Eingeladen waren 30 kleine Menschenkinder, die in den letzten sechs Monaten geboren wurden und ihre Familien. Mit Anhang reisten 18 Babys an, eines hatte Brechreiz und konnte nicht kommen. An die 60 Familienmitglieder – vom Opa bis zum Bruder – fanden sich ein, dazu die 18 Babys, davon sieben kleine Mädchen. Das Jüngste gerade mal ein paar Wochen alt.
Gabriel, Claas, Hanna, Lia-Karlotta, Emil Yves, Ben und die weitere Babys aus Bienenbüttel, Eitzen I, Steddorf und anderen Dörfern um Bienenbüttel herum schliefen, nuckelten, guckten in der Welt umher, strampelten in dieser lebhaften Runde. Pastor Gerd-Peter Hoogen wies auf das Bild „Jesus segnet die Kinder“ im Raum hin und hob Gottes Schutz hervor. Im Anschluss an das gemütliche Kaffeetrinken mit vielen lebhaften Gesprächen, steht dann das Baumpflanzen an.
Schonvorweg konnten die Eltern mitteilen, welchen Obstbaum sie für ihren Nachwuchs wünschen. Während einige Bäume auf den eigenen Grundstücken gepflanzt werden, finden andere an öffentlichen Plätzen der Gemeinde ihren Standort, etwa am Kindergarten.

Papa Wolfgang mit Felix und die Eltern von Silas sowie Bürgermeister Waltje sehen sich die Wunschbäume an. Foto: Bautsch-Ludolph

GKH
Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstr. 25
Tel. 05823 / 7307 - Fax 05823 / 953628
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Alte Treppe? Wieder schön und sicher!
Die schlaue Lösung
Neue Stufen nach Maß
Nachher
Jetzt informieren:
0581/44033
PORTAS-Fachbetrieb
Stefan Behling
Domänenstraße 1
29525 Uelzen
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Der Natur auf der Spur

Allerlei Neues auf dem Ilmenauradweg

Rechtzeitig zur neuen Fahrradsaison wird der Ilmenauradweg jetzt noch attraktiver. Auf die Radtouristen warten eine zum Teil neue Wegeführung, verbesserter Zugang zu den Hörbeiträgen des Radwegs und ein neuer Radwanderführer mit ausführlichen Informationen. Auch das erste offizielle Anradeln (am 15. Mai) ist geplant.

Der 120 Kilometer lange Naturerlebnisradweg durch die Landkreise Uelzen, Lüneburg und Harburg wurde bereits 2010 im bundesweiten Wettbewerb „best for bike“ ausgezeichnet. Auf dem Teilstück zwischen Niendorf II und Uelzen führte der Weg jedoch fast ausschließlich über Fahrradwege, mit nur wenig Sicht auf den Flusslauf der Ilmenau und ihrer Quellbäche. Eine neue Routenführung durch den Veerßener Wald ermöglicht nun auch hier ein intensiveres Naturerlebnis.

Neben der besonderen Kombination der Themen Natur und Fahrrad ist der Ilmenauradweg zugleich Deutschlands erster Radweg zum Hören. Alle Naturinformationstafeln entlang der Strecke wurden vertont und zusätzliche Hörspiele und Reportagen aufgenommen. Mit QR-Code-Aufklebern ist der Aufruf der Audiobeiträge jetzt auch direkt an der Strecke mit fast jedem Mobiltelefon möglich. Lediglich eine Kamera und eine (meist kostenlose) Lesesoftware sind erforderlich. So einfach geht’s: Lesesoftware starten, QR-Code mit der Handykamera scannen und schon wird die zugehörige MP3-Datei ohne umständliche Tipperei direkt aus dem Internet geladen.

Peter Gerlach von der Heideregion putzt die Schilder blank.

Weitere Informationen zu Ausflugstipps und Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke, eine genaue Kartenübersicht im Maßstab 1:50 000 und ausgewählte Straßennamen zur schnellen Orientierung verspricht der erste Radwanderführer zum Ilmenauradweg. Der Kompakt-Spiralo enthält neben einer detaillierten Routenbeschreibung auch Radservice- und Informationsadressen, übersichtlich auf den einzelnen Kartenblättern dargestellt. Der hilfreiche Reisebegleiter ist ab sofort ist zum Preis von 6,95 Euro unter der ISBN-Nummer 978-3-87073-492-3 im Buchhandel sowie in zahlreichen Fahrradgeschäften und in den Touristinformationen entlang des Ilmenauradwegs in den Landkreisen Uelzen, Lüneburg und Harburg erhältlich.

Wer alle genannten Neuheiten am Ilmenauradweg aus erster Hand erleben möchte, sollte sich dazu schon jetzt den 15. Mai vormerken.

Beim ersten offiziellen Anradeln auf dem Ilmenauradweg (Start um 10 Uhr am Post SV Vereinsheim am Kuhteichweg in Uelzen) wird ein rund 42 km langer Streckenabschnitt im Form einer Rundtour vorgestellt . Unterwegs gibt es allerlei Wissenswertes zur Flora und Fauna und zur Entstehung des Naturerlebnisradwegs zu erfahren.

Weitere Infos beim Tourenleiter Wilhelm Schmitt, Post SV Uelzen, (05 81) 97 36 92 62, w.schmitt@ingenieurbueroschmitt.de oder im Internet www.radsportteam.de (Radwandern).

Auskünfte zum Ilmenauradweg erteilt die HeideRegion Uelzen e.V., PF 1136, 29501 Uelzen, Tel. 0581-7 30 40, Fax 0581-7 23 84. Email: info@heideregion-uelzen.de, Internet: www.heideregion-uelzen.de bzw. www.ilmenauradweg.de.

wöhling GmbH

- Möbelanfertigung nach Maß
- Treppen + Handläufe
- Fenster + Türen
- Rollläden + Markisen
- Wintergärten + Insektenschutz

Wir bauen Ihre Ideen!

Ludwig-Ehlers-Straße 1 · Bad Bevensen · ☎ 98 70 19

5,€- Coupon

Einfach vorbeikommen
und bis 31. 5. 2011 einlösen

CS NAILDESIGN
Bahnhofstr. 14 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 956 96 90

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. **Matthias Kruskop** • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

Hilfsmittel für das Alter, wenn das Auge schlechter wird –auch das wurde vorgestellt.

Die Empfehlung für eine gesunde Ernährung um fit zu bleiben gaben die Landfrauen der Gemeinde. Fotos: Kiriczi

Auch im Alter aktiv bleiben

Seniorentag in Bienenbüttel: Vielfältige Informationen und Anregungen

nk **Bienenbüttel.** Ein Rundumpaket für die Generation 60 plus hat der Seniorenbeirat der Gemeinde Bienenbüttel mit seiner Informationsveranstaltung „Älter werden – aktiv bleiben!“ geschnürt.
Über 40 Aussteller präsentierten unter diesem Motto in der Ilmenauhalle ihre Angebote.
„Unser Seniorenbeirat hat keine Mühen gescheut und monatelang alles für den 3. Seniorentag organisiert“, sagte Bürgermeister Heinz-Günter Waltje zur Begrüßung und dankte allen für ihren Einsatz und ihr Engagement. „Mit geballter Kompetenz setzt sich der Seniorenbeirat ehrenamtlich für unsere Mitmenschen ein“, lobte Waltje die Arbeit und wies darauf hin, dass das Gremium sich auch bei der Umgestaltung der Bahnhofsstraße mit Ratschlägen eingebracht hat.
„Die Vereine und Verbände leisten ebenso sehr gute Arbeit für unsere Senioren, bilden ein soziales Netzwerk“, versichert Waltje. Dazu gehöre letztendlich auch der Seniorenbus.
Unter der Leitung von Gisela Frischmuth gab der Ilmenauchor zur der Eröffnung mit bekannten Liedern ein kleines stimmungsvolles Chorkonzert. Dieter Holzenkämpfer dankte allen Helfern für ihren Einsatz sowie Dr. Klaus Wedekind als dem Vater der Seniorentage und unermüdlichen Ideengeber, Organisator und Tüftler auf vielen Gebieten.
Rund 400 Besucher informierten sich am Sonnabendnachmittag über die vielseitigen Angebote an Hilfsmitteln für das tägliche Leben und die Freizeit – ob Rollstuhl, Gehwagen, Fahrrad, Sitzmöbel, mobile Fußpflege, häusliche Pflege, eine gesunde Ernährung oder Reisen und Seniorenhilfeeinrichtungen. Richtig hören und gut sehen konnte ebenso getestet werden wie Reaktionsvermögen oder der Notruf.
Kompakt und kompetent gab es für alle Lebensbereiche im Alter Informationen. Die Demenzkrankengruppe „Atempause“ stellte sich ebenso vor wie die St. Georg Stiftung vor. Einen Wunschbaum hatte die Kreisvolkshochschule aufgestellt, um Kurswünsche der Senioren zu erfahren.
Und mitten in der Halle genossen es die Besucher das kostenlose Angebot bei Kaffee und Kuchen Gespräche zu führen.

Vitalkost zur Steigerung der Fitness und des Wohlbefindens.

Würdevoll wurden die Themen Hospiz und Sterbehilfe behandelt.

„Im Takt des Lidschlags“

Roger Willemsen las am Ende der Welt über die Enden der Welt

kögö **Bardenhagen.** Roger Willemsen liest auf Gut Bardenhagen – das garantierte ein volles Haus. Und niemand war enttäuscht, als Willemsen nicht las: „Ich baue mir das hier ein wenig um“, begrüßte er seine Gäste im Arkadensaal und ließ Sessel, Tisch und Leselampe einfach stehen wo sie waren. „In meinem Alter kann man noch ein bisschen länger stehen.“

Nicht eine einzige Zeile las Willemsen aus seinem Buch „Die Enden der Welt“. „Sie sehen mir so aus, als ob Sie sich lieber etwas von mir erzählen lassen würden.“ Und dann erzählte er knapp zwei Stunden, gänzlich ohne Notizen zur Hilfe zu nehmen. Hätte man das, was er zu erzählen hatte, aufgenommen, man hätte die Abschrift ohne größere Korrekturen unverändert in Druck geben können.

Er habe sich schon lange auf Bardenhagen gefreut, scherzte Willemsen, denn „wenn ich die Enden der Welt bereise, dann bringt mich das auf jeden Fall auch nach Bardenhagen“. Wenn man von hier aus mit der Nadel durch den Globus steche, dann lande man geradewegs in Polynesien, auf

Gerne signierte Roger Willemsen seine Bücher. Foto: Köhler-Götze

Tonga, um genau zu sein. Auch an diesem Ende der Welt ist Willemsen gewesen, „da sind die Menschen durchschnittlich zwei Zentner schwer, sind am ganzen Körper tätowiert und probieren trotzdem jeden Abend das ganze Kamasutra durch“. An diesem Ort aber sei er selber der Exot gewesen, nicht etwa die schwergewichtigen Menschen um ihn herum. Ein Phänomen, das ihm auf seinen Reisen durch alle fünf Kontinente immer wieder begegnete und das Eintauchen in die fremde Umgebung erschwerte. Das einzige Rezept, das da Abhilfe schafft: „Gehen Sie jeden Tag so lange immer wieder zum gleichen Ort und verhalten Sie sich so, als würden Sie dazugehören, bis niemand mehr Sie wahrnimmt.“

Willemsen reist nicht wie ein Durchschnittstourist. Die wahren Reiseziele seien nicht Architektur oder Kunst, sondern Erfahrungen, Gerüche und Bilder, die sich einschreiben in die eigene Seele. Der Tourist hingegen reise im Takt des Lidschlags, den seine Fotos widerspiegeln: Ich und die Pyramiden, ich und der Eiffelturm... Orte hätten eine Aura, sagt Willemsen, „das heißt, wir bereisen Erfahrungen“. „Die Fotos sagen nichts darüber aus, ob wir die Wirklichkeit erfahren haben.“ Die Wirklichkeit, der Willemsen nachspürt, findet sich in Farben, den unterschiedlichen Schattierungen von Grau in Afghanistan im Kontrast zu einigen wenigen Tälern mit üppigem Grün, den verschiedenen Nuancen von Gelb in Timbuktu im Kontrast zum intensiven Indigoblau der Gewänder der Tuareg. Und vor allem immer wieder in den Begegnungen mit Menschen, die ihm einen Einblick in die Kultur der fremden Umgebung erlauben; ein Ehepaar im Zug in Birma etwa, „in dessen Gesichtern sich so intensiv die Landschaft spiegelte, die draußen vorbeizog, dass ich nicht aus dem Fenster sehen musste“, oder afghanische Kinder, die ihm ein Picknick bringen und ihn lehren, welchen Stellenwert in dieser Gesellschaft die Gastfreundschaft hat.

Staunen über so viel Eloquenz nach der Lesung und immer noch vielfältiges Bedauern, dass sich Willemsen dem Fernsehen verweigert.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66
Frühlingszeit ist
Spargelzeit
z. B. Spargel an
Schweinemedaillons
im Speckmantel
mit Butterkartoffeln
Im Mai:
Scholle
Wir bitten um Voranmeldung!

Keinen Hausmüll auf Friedhof

Der Friedhofsausschuss informiert

Bienenbüttel. Den Friedhofsausschuss erreichten mehrere Klagen aus der Gemeinde, da die Wasserleitung auf dem Friedhof Bienenbüttel erst zum 1. April angestellt worden ist. Da in den letzten Jahren Schäden durch Frosteinwirkungen an der Wasserleitung waren, die zu erheblichen Kosten führten, hat der Friedhofsausschuss beschlossen, die Wasserversorgung erst ab dem 1. April, wenn es die Witterung zulässt, anzustellen. Es wird um Verständnis für diese Maßnahme gebeten.

Der Friedhofsgärtner Herr Möller hat mehrfach festgestellt, dass auf dem Friedhof eine illegale Abfallentsorgung

Hunde sollen auf dem Friedhof an der Leine geführt werden. Foto: Schütz/pixelio

stattgefunden hat. Es wird darum gebeten, Hausmüll nicht auf dem Friedhof zu entsorgen. Verstoße dagegen werden in Zukunft zur Anzeige gebracht.

Zudem wurden Beschwerden vorgebracht, dass freilaufende Hunde ihr „Geschäft“ auf den Gräbern verrichtet haben. Hundebesitzer werden gebeten, die Tiere an der Leine zu führen und etwaige „Geschäfte“ der Tiere zu beseitigen.

Auf dem Friedhof ist durch Schredderarbeiten eine erhebliche Menge an Lindenmulch angefallen, der für 20 Euro pro Kubikmeter abzugeben ist. Anfragen sind an den Friedhofsgärtner Herrn Möller, Telefon (01 70) 2 60 99 40 oder an das Kirchenbüro zu richten, Telefon (0 58 23) 3 79.

Konfirmationen St. Michaelis-Kirche

Sonntag, 29. Mai, 10 Uhr durch Pastor Bade

Konfirmation der Konfirmanden aus Bienenbüttel in der **St. Mauritius Kirche in Altenmedingen**, am 29. Mai, 10 Uhr, durch Pastor Bade

Pia Marie Bartelt, 29553 Bienenbüttel OT Hohenbostel, Eichhörnchenweg 4
Niklas Binder, 29553 Bienenbüttel OT Neu Steddorf, Elsternweg 25
Fynn Buckendahl, 29553 Bienenbüttel, Uelzener Straße 20
Claudia Castillo del Pino Bartelt, 29553 Bienenbüttel, Niendorfer Straße 30
Merle Engelke, 29553 Bienenbüttel OT Niendorf, Im Dorfe 10
Bente Frieling, 29553 Bienenbüttel, Georgstraße 19B
Lisa-Kristin Gerth, 29553 Bienenbüttel, Bahnhofstraße 16
Thorge Gieseke, 29549 Bad Bevensen, Am Hesekamp 52
Fabian Goldbach, 29553 Bienenbüttel, Am Hang 2
Kai Johann Graf, 29553 Bienenbüttel OT Varendorf, Varendorfer Straße 23

Julian Groth, 29553 Bienenbüttel, Ilmenau Straße 19
Jannik Harms, 29553 Bienenbüttel OT Rieste, Riester Straße 27
Marc Andre Harms, 29553 Bienenbüttel OT Beverbeck, Zur Lohe 3
Alicia Kantor, 29553 Bienenbüttel OT Niendorf, Heidweg 14
Michael Kinstler, 29553 Bienenbüttel OT Neu Steddorf, Elsternweg 21
Fabian Kock, 29553 Bienenbüttel OT Wichmannsburg, Pastor-Kayser-Weg 9
Annika Koch, 29553 Bienenbüttel OT Hohenbostel, Waschberg 22
Alina Lambrecht, 29553 Bienenbüttel OT Neu Steddorf, In der Dohle 27
Tamara Laudan, 29553 Bienenbüttel, Sandweg 9
Dorothea Ella Anna Niemann, 29553 Bienenbüttel OT Varendorf, Varendorfer Straße 24
Christoph Johann Niemann, 29553 Bienenbüttel OT Varendorf, Varendorfer Straße 24
Fabienne Rösch, 29553 Bienenbüttel, Georgstraße 17a
Jan-Christoph Rossa, 29553 Bienenbüttel OT Neu Steddorf, Im Beukenbusch 18
Benneth Dominik Schilling, 29553 Bienenbüttel OT Rieste, Am Vogelsberg 13
Lina Alexandra Stahlschmidt, 29553 Bienenbüttel OT Neu Steddorf, Elsternweg 28
Annika Stroman, 29553 Bienenbüttel, Talstraße 14
Liv Vollmer, 29576 Barum, Eppensener Ring 22
Rasmus Vollmer, 29576 Barum, Eppensener Ring 22
Lennard Wessel, 29553 Bienenbüttel OT Beverbeck, Grünewalderstraße 24

Sonntag, 12. Juni, 10 Uhr durch Pastor Bade

Konfirmation der Konfirmanden aus Bienenbüttel in der **St. Mauritius Kirche in Altenmedingen**, am 12. Juni, 10 Uhr, durch Pastor Bade

Tanja Sophie Brodowski, 29553 Bienenbüttel OT Wichmannsburg, Billungstraße 7
Jonas Ernst, 29553 Bienenbüttel OT Hohenbostel, Timpenberg 1b
Jan-Philipp Geffert, 29553 Bienenbüttel OT Bornsen, Bornsener Straße 2
Veronika Heinrich, 29553 Bienenbüttel, Uhlandweg 2
Jessica Käther, 29553 Bienenbüttel OT Hohenbostel, Waschberg 45
Philipp Meyer, 29553 Bienenbüttel, Drosselweg 33
Lukas Mahneke, 29553 Bienenbüttel OT Hohenbostel, Kleine Koppel 11
Felix Mainz, 29553 Bienenbüttel, Pastorenkoppel 22
Tarek Nyenhuis, 29553 Bienenbüttel OT Neu Steddorf, Im Beukenbusch 27
Béla David Oehlmann, 29553 Bienenbüttel OT Neu Steddorf, In der Dohle 53

Daniel Oldenburg, 29553 Bienenbüttel, Georgstraße 7
Jasmin Puhl, 29553 Bienenbüttel, Waldstraße 3
Marvin Schulze, 29553 Bienenbüttel OT Hohenbostel, Waschberg 26
Chiara Chantal Smuda, 29553 Bienenbüttel, Mistelbachweg 10
Pia Sorge, 29553 Bienenbüttel OT Niendorf, Heidweg 6
Hannah Wilhelm, 29553 Bienenbüttel OT Steddorf, Steddorfer Straße 27
Carolyn Winkler, 29553 Bienenbüttel, Mistelbachweg 13a

Gott ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

(Psalm 23,1)

CAPAROL
Bis zu 50% Heizkosten sparen

mit moderner Fassadendämmung von Caparol!
MalerStolze
Farbe * Bautenschutz * Boden
Bienenbüttel • (0 58 23) 2 59

Oster-Abo

Wir legen Ihnen die AZ ins Osternest!

Lesen Sie die AZ 3 Monate lang und zahlen Sie nur 49,90 €

Als Dankeschön erhalten Sie einen Tankgutschein im Wert von 10,- € und bei Verlängerung für mindestens ein Jahr sogar 65,- € extra!

+

Coupon ausfüllen und einsenden an
Einsendeschluss: 1. 5. 2011

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, Fax (01 80) 11 33 101, oder per E-Mail: abo-service@cbeckers.de

*3,9 ct. aus dem Festnetz der DT. Telekom, Mobilfunkpreise maximal 42 ct. pro Minute.

❑ **Ja,** ich möchte die AZ 3 Monate lang für nur 49,90 € inkl. MwSt. und Zustellung lesen. Ich spare 23,30 € auf den derzeit gültigen Bezugspreis.

Als Prämie erhalte ich einen Tankgutschein im Wert von 10,- €

❑ **Ja,** ich möchte die AZ im Anschluss mind. weitere 12 Monate zum derzeit gültigen Bezugspreis von 24,40 € monatlich inkl. MwSt. und Zustellung lesen und erhalte zusätzlich eine Prämie von 65,– €

4UAN0002

Lieferbeginn _____
(spätestens am 9. 5. 2011)

Meine Angaben:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

❑ **Ja,** ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote informieren.

Datum/Unterschrift

Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab:
(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

Konto-Inhaber

Konto-Nr.

Bank

BLZ

Datum/Unterschrift

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum/Unterschrift

az-online.de

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide

Konfirmationen in Wichmannsburg

Feierlicher Gottesdienst für die Konfirmanden

Konfirmation am Sonntag, 15. Mai, 10 Uhr, in der St. Georgskirche zu Wichmannsburg durch Pastor Hoogen
Holger Badekow, Wichmannsburg, Burgstr. 23, 29553 Bienenbüttel
Philipp Bodin, Vinstedt, An den Höfen 1, 29587 Natendorf
Daniel Bruns, Pastorenkoppel 12, 29553 Bienenbüttel
Janin Ellenberg, Wichmannsburg, Am Sandberg 6, 29553 Bienenbüttel
Sarah Gerth, Hohnstorf, Solchstorfer Str. 2, 29553 Bienenbüttel
Andre Michalek, Billungstrasse 17, 29553 Bienenbüttel
Katharina Otte, Bargdorf, Addenstorfer Weg 9, 29553 Bienenbüttel
Jonas Pätzmann, An der Findorfsmühle 4, 29553 Bienenbüttel
Anabel Schrader, Hohenbostel, Timpenberg 4, 29553 Bienenbüttel
Alexander Bjarne Sobotta, Kräutergarten 24, 29553 Bienenbüttel
Nele-Lisann Wagner, Edendorf, Hönkenmühle 1, 29553 Bienenbüttel
Christoph Weitze, Wichmannsburg, Am Sandberg 13, 29553 Bienenbüttel

Konfirmation Sonntag, 22. Mai, 10 Uhr in der St. Georgskirche zu Wichmannsburg durch Pastor Hoogen
Lukas Behrens, Niendorfer Str. 2, 29553 Bienenbüttel
Jakob Blankenburg, Neu Steddorf, In der Dohle 14, 29553 Bienenbüttel
Marc Phillip Dieckmann, Neu Steddorf, In der Dohle 39, 29553 Bienenbüttel
Lena Engelke, Pastorenkoppel 17, 29553 Bienenbüttel
Melissa Feldten, Bargdorf, Addenstorfer Weg 11, 29553 Bienenbüttel
Mirko Görner, Pastorenkoppel 9, 29553 Bienenbüttel
Christin Knobloch, Bargdorf, Lehmweg 1, 29553 Bienenbüttel
Ellen Lütgens, Hohnstorf, Zum Silberstein 2, 29553 Bienenbüttel
Eric Lütgens, Hohnstorf, Zum Silberstein 2, 29553 Bienenbüttel
Christiane Meyer, Bargdorf, Bargdorfer Strasse 22, 29553 Bienenbüttel
Julia Pien, Uferstrasse 10, 29553 Bienenbüttel
Jannik Prey, Eichenweg 3, 29584 Himbergen
Maria Schulze, Bornsen, Alte Dorfstrasse 1, 29553 Bienenbüttel
Tibor Skretzka, Pastorenkoppel 34, 29553 Bienenbüttel
Jana Voigts, Hohnstorfer Strasse 2, 29553 Bienenbüttel

Förderkreis Kirche

Kleine und große Projekte

Bienenbüttel. Auf der letzten Mitgliederversammlung des Förderkreises Kirchengemeinde Bienenbüttel beschlossen die Mitglieder zusätzlich zu den 20 000 Euro eingeworbenen Mittel für die Kirchenrenovierung, weitere Mittel zur Verfügung zu stellen – so sie gebraucht würden und im finanziellen Rahmen des Förderkreises lägen. „Hintergrund ist, dass die Kirchenrenovierung Priorität habe“, so Vorsitzender Dieter Holzenkämpfer, der in seinem Jahresbericht die vielfältigen Aktivitäten des Förderkreises hervorhob. Weiter bescheinigte die Versammlung dem Vorstand gute und transparente Arbeit und bestätigte per Wiederwahl Christopher Tieding als zweiten Vorsitzenden und Loni Franke als Schriftführerin. Die Schwerpunkte der Vereins- und Vorstandsarbeit sind den Bekanntheitsgrad des Förderkreises zu erhöhen sowie aktive Mitgliederwerbung zu betreiben. Besonders wichtig ist es dem Förderkreis, das Anliegen der Kirche finanziell mindestens so zu unterstützen, dass ehrenamtlich engagierte Menschen auch das nötige Equipment haben, um attraktive kirchliche Angebote überhaupt durchführen zu können. Im Förderfokus stehen neben diesen kleineren Dingen des tägliche Bedarfs auch weiter große Projekte, wie nach der Kirchenrenovierung beispielsweise der behindertengerechte Aufgang – geplant mit der Dorferneuerung in 2012 – und später Reparaturen an der Orgel. Der Förderkreis nimmt auch jederzeit Zuwendungsvorschläge und Ideen von Nichtmitgliedern entgegen. Wichtig ist, dass unsere Kirche im Dorf bleibt und von vielen Menschen getragen wird.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Redaktion:
Allgemeine Zeitung/Gemeinde Bienenbüttel
Anzeigenleitung:
Heike Köhn
Anzeigenverkauf:
Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20
Druck & Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei, GmbH & Co. KG, Groß Liederner Str. 45, 29525 Uelzen

Bienenbüttel Informiert

Abgabetermine	Erscheinungstag
29. April	18. Mai
27. Mai	15. Juni
1. Juli	20. Juli

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf) gerne mit Fotos, bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: lewing@bienenbuettel.de schicken.
Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung, Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20, E-Mai: stephan.welke@cbeckers.de.

St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel

Folgende Termine sollten Sie sich jetzt schon vormerken

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Donnerstag, 21. April, Gründonnerstag
19 Uhr: Tischabendmahl mit Pastor Bade und Team im Gemeindesaal

Freitag, 22. April, Tag der Kreuzigung des Herrn, Karfreitag
15 Uhr: Andacht zur Todesstunde des Herrn mit Pastor Bade im Gemeindehaus

Sonntag, 24. April, Tag der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag
5.30 Uhr: Osternachtsgottesdienst mit Pastor Bade, Vikar Oswich und Team im Gemeindehaus und anschließendem Osterfrühstück
10 Uhr: Festgottesdienst mit Pastor Bade und Vikar Oswich

Montag, 25. April, Ostermontag
10 Uhr: Gottesdienst mit Vikar Oswich
Freitag, 29. April: Jugendgottesdienst in den Ferien fällt aus

Sonntag, 1. Mai, 1. Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti (weißer Sonntag)
10 Uhr: Pastor i. R. Schomerus aus Bad Bevensen und anschließendem Kirchenkaffee

Sonntag, 8. Mai, 2. Sonntag nach Ostern, Miserikordias Domini
10 Uhr: Gottesdienst mit der Lektorin Rita Zaja im Gemeindehaus und anschließendem Kirchenkaffee

Sonntag, 15. Mai, 3. Sonntag nach Ostern, Jubilate
10 Uhr: Gottesdienst mit Vikar Oswich im Gemeindehaus und anschließendem Kirchenkaffee

Sonntag, 22. Mai, 4. Sonntag nach Ostern, Kantate
10 Uhr: Gottesdienst mit Vikar Oswich im Gemeindehaus und anschließendem Kirchenkaffee

Sonnabend, 28. Mai
19 Uhr: Abendmahlgottesdienst mit der 1. Konfirmandengruppe

Sonntag, 28. Mai, 5. Sonntag nach Ostern, Rogate
10 Uhr: Konfirmation erste Konfirmandengruppe

Fragen
Pfarramt: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kirchenvorstand: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kindergarten: Heiko Metzler (Leitung), Kirchplatz 6a, Telefon (0 58 23) 4 47
Kirchenbüro: Ilona Gaebel, Pfarramtssekretärin, Kirchplatz 6, Telefon (0 58 23) 3 79, Fax (0 58 23) 95 36 76,
E-Mail: kg.bienenbuettel@evlka.de,
www.kirche-bienenbuettel.de
Sprechzeiten:
Dienstag und Freitag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Abholung zum Gottesdienst
Senioren, die gerne am Gottesdienst teilnehmen möchten, aber den Fußweg zur Kirche nicht mehr bewältigen, können sich von zu Hause abholen und zurückbringen lassen. Anmeldung bitte am Freitagvormittag bis 12 Uhr im Kirchenbüro, Telefon (0 58 23) 3 79.

Diakonisches Werk
Beratung und Hilfe in Lebensfragen bei Sucht-, Ehe-, Familien- und Erziehungsproblemen in Bienenbüttel, Gemeindehaus St. Michaelis: jeden 2. Mittwoch im Monat von 14 bis 15.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II für Kinder
18 Uhr bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Leitung aller Kurse und des Blockflötenkreises Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78

Dienstag
17 Uhr: jeden ersten Dienstag im Monat Gebetskreis im Gruppenraum des Gemeindehauses
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe **„Ohne Sucht leben“**: Für Alkoholiker und Angehörige. Treffen jeden Dienstag, Telefon (0 58 23) 95 29 07 oder (0 41 34) 60 74.

Mittwoch
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“ Leitung: Andreas Vesper, (0 58 23) 95 48 38)

Donnerstag
19 Uhr: Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Herrn Herrmann und Pastor Bade (0 58 23) 3 79

Freitag
14 bis 17 Uhr: Demenzgruppe, nur nach Voranmeldung: Frau Jäschke, Seniorenbegleitbüro (05 81) 94 87 96 23
An jedem dritten Freitag im Monat
17 und 20.30 Uhr: Kirchenkino
letzter Freitag im Monat, 19 Uhr: Jugendgottesdienst
Eltern- und Kind-Gruppe und Spielgruppen: Bitte wenden Sie sich an die Ev. Familienbildungsstätte Uelzen (05 81) 97 99 10

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

www.plaschka.com

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

VW Caddy 2.0 Eco Fuel Life Family

Gebrauchtf., silbermet., 80 kW (109 PS) Frontantrieb, Erdgas, (CNG) EZ 3/07, 98 700 km

12 450,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 4x Front- und Seitenairbags, elektr. Fensterheber, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Anhängerkupplung, ESP, Antriebsschlupfregelung, Außenspiegel elektrisch

VW Golf VI 1.4 TSI DSG Comfortline

Gebrauchtfahrzeug, silbermetallic, 90 kW (122 PS) Automatik, Benzin, EZ 9/09, 22 900 km

Aktionspreis 17 450,–

4 Türen, 5 Sitze, 7 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 7x Airbags, Mietwagen, elektr. Fensterheber, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Servolenkung, ESP, Antriebsschlupfregelung, Außenspiegel elektrisch

VW Golf VI Variant 1.6 TDI DPF Comfortl.

Neufahrzeug, braunmetallic, 77 kW (105 PS), Diesel

27 971,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- und Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Servolenkung, Leichtmetallfelgen, Tempomat, ESP, Antriebsschlupfregelung

VW Eos 1.4 TSI BlueMotion Technology

Neufahrzeug, braunmetallic, 90 kW (122 PS), Frontantrieb, Benzin

33 364,–

2 Türen, 4 Sitze, 6 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front-, Seiten- u. Kopfairbags, elektr. Fensterheber, elektr. Schiebedach, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, LM-Felgen

Skoda Fabia 1.2 HTP Combi Cl.

Vorführwagen, schwarzmetallic, 44 kW (60 PS), Super, EZ 8/09, 24 200 km

11 950,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 4x Front- und Seitenairbags, EU-Reimport, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Servolenkung

Skoda Roomster 1.2 12V HTP

Facelift, Tageszulassung, blau, 51 kW (69 PS), Benzin, 100 km

Aktionspreis 13 555,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 6x Front-, Seiten- und Kopfairbags, elektr. Fensterheber, CD-Radio, Zentralverriegelung,Servolenkung, ESP, Antriebsschlupfregelung,

Skoda Fabia 1.2 TSI Monte Carlo

Neufahrzeug,rot, 77 kW (105 PS), Benzin

19 770,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front-, Seiten- und Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, LM-Felgen, Tempomat, ESP, Antriebsschlupfregel., Sportfahrwerk

Skoda Superb Combi 1.4 TSI Eleg.

Jahreswagen, schwarzmetallic, 92 kW (125 PS), Benzin, EZ 6/10, 19 800 km

25 450,–

5 Türen, 5 Sitze, 6 Gänge, Klimaautomatik, ABS, 7x Airbags, Mietwagen, elektr. Fensterheber, Navi, elektr. Sitze, Sitzheizung, CD-Radio, Xenonscheinwerfer, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, LM-Felgen, Tempomat, ESP,

Wir machen mit:
- **Verkauf:** Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr, Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr, Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Lange Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Tankstelle

Mo.–Fr.	5.00–22.00 Uhr
Sa.	6.00–22.00 Uhr
So. u. Feiertage	7.00–22.00 Uhr

Wäsche des Monats:
P4, SB-Hochdruckr., Felgenvorr., Frontintensivr., Aktivschaum, Hochdr. 60 bar, Unterbodenwäsche 60 bar, Textilbürstenwäsche, trocknen statt 10,99 nur 8,99

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80

St.-Georgs-Kirchengemeinde Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Veranstaltungen
Mittwoch, 20. April, Karmittwoch
19.30 Uhr: Abendgottesdienst, Pastor Hoogen
Donnerstag, 21. April, Gründonnerstag
19.30 Uhr: Abendgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, mit Flötenkreis, Pastor Hoogen
Freitag, 22. April, Karfreitag
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, Pastor Grelle, Uelzen
19.30 Uhr: Abendgottesdienst, Pastor Hoogen
Sonnabend, 23. April, Karsamstag
19.30 Uhr: Abendgottesdienst, Pastor Hoogen
Sonntag, 24. April, Ostern
7.30 Uhr: Frühgottesdienst mit Taufen und Feier des Heiligen Abendmahls mit Konfirmanden, Lektorenkreis, Chor, Gitarrenkreis und Bläsergruppe, Pastor Hoogen
11 Uhr: Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, Pastor Schomerus, Bad Bevensen, mit Posaunenchor
Montag, 25. April, Ostermontag
11 Uhr: Festgottesdienst, Lektoren M. Jorek, T. Klomfass
Freitag, 29. April:
15 Uhr: Gemeindenachmittag. Gedichte und Geschichten von und mit Renate Körner, der Bus fährt
Sonntag, 1. Mai, Quasimodogeniti
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, Pastor Hoogen, anschließend Kirchenkaffee, derWeltLaden sind geöffnet

Sonntag, 8. Mai, Misericordias domini
11 Uhr: Gottesdienst, Lektorin D. Meyer), anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet
Sonnabend, 14. Mai
19.30 Uhr: Abendgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls für die Familien der 1. Konfirmandengruppe, Pastor Hoogen
Sonntag, 15. Mai, Jubilate
10 Uhr: Festgottesdienst anlässlich der Konfirmation der 1. Konfirmandengruppe mit Gitarrenkreis und Posaunenchor, Pastor Hoogen, anschließend Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet
Sonnabend, 21. Mai
19.30 Uhr: Abendgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls für die Familien der 2. Konfirmandengruppe, Pastor Hoogen
Sonntag, 22. Mai, Kantate
10 Uhr: Festgottesdienst anlässlich der Konfirmation der 2. Konfirmandengruppe mit Gitarrenkreis und Posaunenchor, Pastor Hoogen, anschließend Kirchenkaffee , der WeltLaden ist geöffnet

Pfarramt Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungstr. 33, Wichmannsburg, Telefon: (0 58 23) 17 32.
Das Pfarrbüro ist geöffnet:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Chor: Treffen, freitags 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
Flötenkreis: Treffen, 14-tägig mittwochs 20 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52
Gitarrenkreis: Treffen, donnerstags um 19 Uhr, Gemeindehaus, Ansprechpartner Silke Stwerka, Telefon (0 58 23) 95 48 87, E-Mail: silke.stwerka@t-online.de
Jugendkreis: Treffen, dienstags 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84
Kindergottesdienst-Gruppe: Treffen nach Absprache, Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
Kinderspielkreis: Treffen, montags und dienstags 8.30 bis 11.30 Uhr: Spielgruppen und donnerstags 15.30 bis 17 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, Kontakt: Petra Clasen-Nädtke, Telefon (0 58 23) 77 89
Posaunenchor: Treffen, donnerstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60, Jörn Abel, (0 58 23) 95 32 77. E-Mail: joern.abel@freenet.de
Seniorenkreis – Gemeindenachmittag:
Treffen: in der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus (siehe Veranstaltungskalender) Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Tel. (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.Wichmannsburg@gmx.net
WeltLaden-Gruppe:
Treffen: 1. Dienstag des Monats 20 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de
Besuchsdienst: Treffen nach Absprache
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
Literaturkreis: Treffen nach Absprache, Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg): Treffen nach Absprache
Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1842
■ Soforthilfe im Trauerfall
■ Erledigung sämtlicher Formalitäten
■ Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
■ Bestattungsvorsorge
Telefon
0 58 23 - 10 64
29553 Bienenbüttel
Ebstorfer Str. 8
www.bestattungsinstitut-schoop.de